



Blattsblatt

Amt für öffentliche Unordnung

W N

Kj 2,30 € 1,15

11. August 2011



Spielernachwuchs beim AOU-Con



- 2 Amtliches
- 4 Kapitalisten-Dippy
- 5 Comical



- 6 ChronoMix
- 9 Discofieber
- 13 Mutatis
Mutandis



- 21 Ballesteros
- 22 Zufall
- 23 Aufstieg

Amtsblatt

Amt für öffentliche Unordnung
Das Darmstädter Magazin für Spieler und Spiele!

Herausgeber: Michael Blumöhr Georgstraße 1 D-64347 Griesheim 06155-4417
email: michael@amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de
Kasse: Karl-Heinz Menges Im Wiesengarten 39 D-64347 Griesheim 06155-4400
email: kasse@amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de
Spieltreff: Spielkreis Darmstadt e.V. Georgstraße 1 D-64347 Griesheim 06155-4417
Internet: www.amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de / www.spielkreis-darmstadt.de

Impressum

Das Amtsblatt ist ein nichtkommerzielles Postspiel-Magazin. Die Teilnahme an angebotenen Spielen ist in der Regel kostenlos (erhobene Gebühren dienen nur der Kostendeckung). Für die Spielteilnahme wird ein Abo empfohlen.

Das Amtsblatt erscheint vierwöchentlich.

Copyright 2011 by Michael Blumöhr, Griesheim
Namentlich oder mit Pseudonym gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, in Fällen grober Verletzung der guten Sitten, Zensur zu verurteilen. (In der Regel aber nach Rücksprache mit dem Verfasser.)

Bisher erschienen 562 Ausgaben mit 22704 + das heutige AB Seiten. Auflage dieser Ausgabe: 21

Titelbild:

Herstellung:

Michael Blumöhr

Redaktionsschluss

Druckvorlagen per E-Mail an:
vorlagen@amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de

• WO Di 30. August 2011

(Terminverschiebungen sind möglich, werden aber meist rechtzeitig angekündigt!)

Abonnement:

€ 21,- Konto 010 381 8020 bei der Deutschen Apotheker- und Ärzte Bank Darmstadt (BLZ 508 906 34) (Das Konto lautet auf den Namen: Menges)
Vom Konto werden die aktuellen Kosten für eine Ausgabe abgebucht. Kontostand siehe Anschritfnetikett. Fällt der Kontostand unter 2,- €, so erlischt das Abo.

Neu-Online-Abonnut:

- Klaus-Jürgen Fleischer
- Karsten Heidemann
-
-

Änderung:

-
-
-

nicht mehr dabei:

-

Spielleiter

(khm) Karl-Heinz Menges, Im Wiesengarten 39
D-64347 Griesheim (0 61 55) 44 00

(gr) Georg Richter, 10 Avril Way,
E4 9HS London, 0044-20-85 23 55 36

(sa) Matthias Sachs, Birkenstr. 20,
D-45721 Haltern (0 23 64) 1 30 34

(ms) Michael Schröpl, Varusstr. 5,
D-65187 Wiesbaden (06 11) 84 31 66
www.schroepel.net

Zugannahmetermine.

| | | | |
|------------------------|------------------|------|------------|
| Ballesteros | Golf | (ms) | Do 25.8.11 |
| Zufall | Turnier-Fußball | (ms) | Do 25.8.11 |
| Aufstieg | United | (ms) | Do 25.8.11 |
| Comical | Knallfroschspiel | (mb) | Fr 26.8.11 |
| ChronoMix | Anno Domini | (mb) | Fr 26.8.11 |
| Discofieber! | Melody | (sa) | Do 26.8.11 |
| Mutatus mutantis Nomic | | (mb) | Fr 26.8.11 |
| O... | | | |

*) fehlt in dieser Ausgabe
a) siehe Amtliches

weitere Termine:

| | |
|---------------------------|--------------|
| Sommerfest Spielekreis DA | 3.9.2011 |
| 17. Darmstadt spielt! | 12.+13.11.11 |
| 31. AOU-Con Höchst 2012 | 5.-8.1.12 |

Eröffnungen

| | | |
|--|----------------|-------------|
| <u>Kapitalisten-Dippy</u> | <u>Kopp</u> | <u>2-6</u> |
| Beethoven, Elefant, Hercule Poirot, Leckerli, Tigerrente | | |
| <u>Diplomacy</u> | <u>Richter</u> | <u>5</u> |
| M. Segler, M.Schneider | | |
| <u>Fang den Hut</u> | <u>Menges</u> | <u>4</u> |
| M. Blumöhr, F. Fleischacker | | |
| <u>Kleines Egon-Spiel</u> | <u>Sachs</u> | <u>4</u> |
| NN1, NN2, NN3, NN4, NN5, NN6, NN7, NN8 und Du? | | |
| <u>Melody</u> | <u>Sachs</u> | <u>alle</u> |
| Einstieg jederzeit möglich! | | |
| <u>Nomic Mutatis mutantis</u> | <u>Blumöhr</u> | <u>n</u> |
| Einstieg jederzeit möglich! | | |

Liebe Mitspieler!

Griesheim, 11. August 2011

Normalerweise berichte ich hier nicht von der Einstellung von pbm-Zines, zumal ich die Szene schon lange nicht mehr so beobachte und begleite, wie ich das früher mal gemacht habe. Wenn aber Lukas das Rhein-Necker-Zine einstellt, so finde ich das schon eine Erwähnung wert. Es gab immer wieder enge Kontakte und nicht zuletzt hat Lukas das United-System OBERFOUL aus dem AB übernommen und über sehr viele Jahre weitergeführt. Nicht vergessen werden soll natürlich auch das Engagement von Lukas, die deutsche pbm-Szene mit dem INTERZINE und den Ständen auf den Spieltagen in Essen ein gemeinsames Forum gegeben zu haben. Danke, Lukas.

Die Einstellung des RNZ hat aber auch ganz konkrete Folgen für das AB, denn Martin Kopp hat im RNZ ein Angebot für eine Partie Kapitalisten-Dippy, für die bereits fünf Anmeldungen vorliegen. Martin möchte die Partie gerne im AB anbieten und ich würde mich freuen, wenn er hier noch die zwei (oder auch mehr) fehlenden Mitspieler finden würde. Ich kann mich gut erinnern, dass dieses Spieler hier früher sehr beliebt war. Also, sofort anmelden, damit es bald losgeht!

Eigentlich erwartet Ihr um dieses Jahreszeit auch die Einladung zum AOU-Con im Januar. Durch meine Südamerikareise bin ich in diesem Jahr mit allen etwas später dran und außerdem hat auch der Zeichner etwas länger gebraucht, nachdem wir beide von dem ersten Entwurf nicht ganz so begeistert waren. Mit dem nächsten Heft gibt's dann aber die Einladung mit allen Einzelheiten.

nice dice



Kapitalisten-Dippy

Vor dem Ende des RNZ habe ich als GM die Kapitalisten-Partie KD26 im RNZ angeboten, wo für einen Start noch Mitspieler fehlen. Ich habe mich dazu entschlossen, die Partie ins Amtsblatt umzuziehen. Die Startzüge der 5 angemeldeten Mitspieler bleiben erhalten, es sei denn ich erhalte eine Abmeldung. Mindestens zwei weitere Mitspieler benötige ich noch, bis es los geht. Maximal sechs Teilnehmer kann ich noch aufnehmen. Kommt es noch vor dem nächsten Redaktionsschluß zur elften Anmeldung, erscheint die Auswertung der Startzüge schon im Amtsblatt WO, sonst bei ausreichender Beteiligung im Amtsblatt WP.

Hier die Kurzbeschreibung, wie Kapitalisten-Dippy abläuft:

Maßgeblich sind die **Amtsblatt-Regeln** für **Diplomacy** mit dem Zusatz der Börsenzüge. Im Spiel sind folgende Länder der Diplomacy-Karte vertreten: **Austria, England, France, Germany, Italy, Russia, Turkey**. Die Initialen, welche die Börsenzüge vereinfachen, lauten: **A, E, F, G, I, R, T**. An der Börse haben alle zum Start 1000 Währungseinheiten dieser Länder, Startkurs 1.00 Kujambel. Maximal 500 Einheiten können in einem Zug pro Land verkauft werden, jedoch beliebig viele Einheiten gekauft werden, sofern das Kapital reicht. Ersparnisse verfallen nicht, sind aber am Ende der Partie nichts mehr wert. Wer die meisten Währungseinheiten eines Landes hat, übt im folgenden Zug die militärische Kontrolle über das Land aus. Doppel- und Mehrfachkontrollen sind keine Seltenheit. Es gibt bis zu 10 Spieljahre (Spring und Autumn). Die Partie kann früher enden, falls ein Land bereits vorher 18 von 34 Versorgungszentren kontrolliert.

Diese Beschreibung ersetzt nicht die vollständigen Spielregeln. Das komplette Regelwerk ist online unter folgendem Link zu finden: www.schroepf.net – weiter führt der Button **Regeln**.

Hinweise für Newbies:

Im Winter 1900 empfiehlt es sich, möglichst viele Währungseinheiten zu verkaufen. Im Spring 1901 ist es sinnvoll, die Investitionen zu streuen. Im weiteren Verlauf sind die Kosten pro SP wichtig!

Die **Anmeldung** zur Partie erfolgt mit **Pseudonym** und den **Börsenzügen für Winter 1900** per email an martin-kopp@arcor.de. Die Warteliste wird noch bis **längstens 01.10.2011** laufen. Potenzielle Interessenten sollten nicht unnötig zögern!

Martin Kopp

Comical

219. Runde
GM: Michael Blumöhr
ZAT: 26. August 2011

Der Strip vom
letzten Mal:



Auflösung:

1. ABER ICH SEH ÜBERALL WEISSE MÄUSE
Roland Röllig 3
2. ICH BRAUCH NUR EINE KATZE...
Original 6
3. UND WIR SIND KEINE HALLUZINATIONEN.
Stefan Bender 8
4. ABER DER ROSA ELEFANT NEBEN MIR AUF DEM SOFA, DER IRRITIERT MICH SCHON ETWAS...
Matthias Sachs 4
5. ABER WIR - WEIL DU UNS IMMER DEN GANZEN VODKA VOR DER NASE WEGSÄUFST.
Phillip Müller 3



1. ES HEISST: GUTE NACHT SANDMÄNNCHEN
2. DER CLOWN BEPPO TRITT DEM TOLPATSCHIGEN LUIGI IN DEN HINTERN (BEGLEITET VON TUBA UND POSAUNE)
3. „DIE ERNÄHRUNG UND DIE 4 NÄHRSTOFFGRUPPEN“ ICH SPIELE EINE ZWIEBEL.
4. IRGEND EIN SCHWEIZER MACHT DEN SCHÖNEN APFEL AUF MEINEM KOPF KAPUTT.
5. DAS SANDMÄNNCHEN IST DA

Und hier der neue Strip, zu dem alle Leser aufgerufen sind, eine Fortsetzung zu finden. Viel Spaß!





Matthias: Bei manchen Zitaten bin ich mir total unsicher und würde die ob der Wortwahl anders einsortieren. Allerdings stammen ja Zitate auch gerne mal von unseren französischen Freunden und wer weiss, wann dann die Übersetzung entstanden ist. Issa egal, issa nur ein Spiel ;-)

Roland: also ohne Recherche stehe ich da doch sehr auf dem Schlauch, was die zeitliche Reihenfolge anbelangt.

Stefan: ich mache normalerweise keine Internetrecherche, außer ich habe schon eine konkrete Idee und will dann die Details nachsehen. Einfach den Text in Google eingeben ist witzlos, da verstehe ich Rolrol völlig und finde es auch sehr gut, dass er sich da Rätsel ausdenkt (wenn sie auch zu hoch für mich waren). Mir fehlen leider meist die Ideen für gute Rätsel, aber ich versuche es wenigstens ab und zu.

Wertung Runde 109

| | | |
|-----------------|--------------------------|----|
| Richtige Folge: | GDAKEIFCHB | |
| Volker Jungmann | DGABKEFICH 8893887788 | 74 |
| Stefan Bender | DEKAFHBGCI 8666766265 | 58 |
| Roland Röllig | KDFEBGIHAC 6756446637 | 54 |
| Phillip Müller | GDEBICFHKA 9973655622 | 54 |
| Matthias Sachs | KABEDCFGHI 6626455475 | 48 |

DU?

Rangliste

| | | 109 | 108 | 107 | 106 | 105 | 104 | 103 | 102 | 101 | 100 |
|------------------|------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Matthias Sachs | 3922 | 48 | 90 | 44 | 76 | 74 | 98 | 90 | 72 | 90 | 58 |
| Stefan Bender | 3815 | 58 | 84 | 38 | 72 | 72 | 98 | 82 | 66 | 90 | 43 |
| Roland Röllig | 3748 | 54 | 84 | 52 | 60 | 86 | 82 | 83 | 76 | 65 | |
| Phillip Müller | 3556 | 54 | 58 | 56 | 70 | 80 | 92 | 52 | 68 | 76 | 52 |
| Volker Jungmann | 1318 | 74 | | | | | | 84 | 64 | | 50 |
| Pepe, Yoli & Kai | 160 | | | | | | | | | 80 | |
| Hier fehlst DU! | | | | | | | | | | | |

Das Maximum liegt übrigens bei 5032 Punkten, der Durchschnitt der Spieler bei 3828 Punkten.

Die Regeln

Jeder Leser kann jederzeit mitspielen. Ein vollständiger Befehl enthält:

- die Kennbuchstaben der Ereignisse in der Reihenfolge, in der Ihr denkt, sie seien geschehen.
- DREI neue Ereignisse mit Jahreszahl (jedes in einem anderen Jahrhundert), von dem Ihr denkt, die anderen haben eine gewisse Chance, die Zeit zu erraten oder herauszubekommen.

Auflösung 109. Runde

G 1167 Phillip

Es gibt Menschen, die gehen in den Wald und finden doch kein Holz.

Phillip: Dschingis-Khan ca.1167 - 1227

D 1521 Roland

Hier stehe ich und kann nicht anders

Roland: Martin Luther auf dem Reichstag in Worms

A 1750 Matthias

Vermutlich hat Gott die Frau erschaffen, um den Mann kleinzukriegen.

Matthias: Voltaire, 21.11.1694 - 30.05.1778 frz. Philosoph

Volker: Voltaire, aber wann???

K 1792 Stefan

Gegen uns wurde das blutige Banner der Tyrannei erhoben.

Stefan: 26. April 1792: Mal wieder die Marseillaise, aus der ersten Strophe:

Französischer Originaltext

Allons enfants de la Patrie,
Le jour de gloire est arrivé!
Contre nous de la tyrannie,
L'étendard sanglant est levé.(2x)
Entendez-vous dans les campagnes
Mugir ces féroces soldats?
Ils viennent jusque dans vos bras
Egorger vos fils, vos compagnes.

Deutsche Übersetzung

Auf, Kinder des Vaterlands!
Der Tag des Ruhms ist da.
Gegen uns wurde der Tyrannei
Blutiges Banner erhoben. (2 x)
Hört ihr im Land

Das Brüllen der grausamen Krieger?
Sie rücken uns auf den Leib,
Eure Söhne, Eure Ehefrauen zu köpfen!
Volker: Darüberhabe ich eine Weile gegrübelt, bis ich endlich darauf gekommen bin, woher ich das kenne. Zum Glück hatten wir im Französischunterricht eine Lehrerin, die uns die Marseillaise selbst übersetzen gelassen hat.

E 1808 Roland

Hier steh ich nun, ich armer Tor

Roland: J.W.v.Goethe (Heinrich, im Faust)

Volker: Aus Goethes Faust.

I 1815 Phillip

Je weniger die Leute davon wissen, wie Würste und Gesetze gemacht werden, desto besser schlafen sie.

Phillip: Otto von Bismarck, 01.04.1815 - 30.07.1898

Volker: Otto von Bismarck, aber wann genau???

F 1862 Stefan

Nicht durch Reden und [...] werden die großen Fragen der Zeit entschieden – das ist der große Fehler von [...] gewesen – sondern durch Eisen und Blut.

Stefan: Am 30. September 1862 hielt der preußische Ministerpräsident Otto von Bismarck (1815-1898) seine berühmte "Blut und Eisen" Rede vor der Budgetkommission des preußischen Abgeordnetenhauses. Er trat entschieden für einen preußisch dominierten kleindeutschen Nationalstaat ein und verwarf Forderungen nach liberalen Reformen.

Ein Auszug:

Nicht auf Preußens Liberalismus sieht Deutschland, sondern auf seine Macht; Bayern, Württemberg, Baden mögen dem Liberalismus indulgieren, darum wird ihnen doch keiner Preußens Rolle anweisen; Preußen muß seine Kraft zusammenfassen und zusammenhalten auf den günstigen Augenblick, der schon einige Male verpaßt ist; Preußens Grenzen nach den Wiener Ver-

tragen sind zu einem gesunden Staatsleben nicht günstig; nicht durch Reden und Majoritätsbeschlüsse werden die großen Fragen der Zeit entschieden – das ist der große Fehler von 1848 und 1849 gewesen – sondern durch Eisen und Blut.

Volker: Otto von Bismarck, zum Glück habe ich einen Historiker als Vater.

Tout suffocant
Et blême, quand
Sonne l'heure,
Je me souviens
Des jours anciens
Et je pleure

Et je m'en vais
Au vent mauvais
Qui m'emporte
Deçà, delà,
Pareil à la
Feuille morte.

C 1874

Phillip

Besser einander beschimpfen als einander beschießen.

Phillip: Winston Churchill, 30.11.1874 - 24.01.1965

Volker: Winston Churchill, aber wann???

Besser finde ich allerdings von ihm dieses: "Es ist ein großer Vorteil im Leben, die Fehler, aus denen man lernen kann, möglichst früh zu beheben."

H 1943

Roland

Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.

Roland: Antoine de Saint-Exupéry (Der Kleine Prinz)

Volker: Le petit prince von Antoine de Saint-Exupéry

B 1944

Stefan

Die langen Seufzer der Geigen des Herbstes versehen mein Herz mit ihrer monotonen Schläfrigkeit. (Ereignis!)

Stefan: 6.6.1944 (D-Day): Das im Radio verlesene Gedicht "Chanson d'automne" (Herbstlied) von Paul Verlaine war das Zeichen für die Resistance, dass die Invasion unmittelbar bevorsteht. Hier die französische Originalversion:

Chanson d'automne

Les sanglots longs
Des violons
De l'automne
Blessent mon coeur
D'une langueur
Monotone.

110. Runde

A

Gründung des ersten deutschen Frauenfußballclubs.

B

Die ersten Gegenstände aus Gold

C

Der Kaiser der United States wird geboren

D

Der erste Microwellenherd

E

Charles verliert in Nancy das Blut, nachdem er zuvor in Grandson den Hut und in Murten den Mut verloren hatte.

F

Cecil, nach dem später ein Land benannt wird, kommt auf die Welt.

G

Der Höhlenbär stirbt aus

H

Um Münzen zu gestalten führen die Schweizer drei Wettbewerbe durch, beauftragen anschließend noch Künstler mit der Gestaltung, lassen die Münzen prägen - und geben sie dann doch nicht aus.

I

Um der Gefahr von Rennrad-Doping vorzubeugen, werden bei der Tour de France erstmals die Räder untersucht

K

Das RNZ erscheint.

Discofieber in D-Dur

Runde 101

Hallo,

es gibt Sachen, die kann man einfach nicht brauchen. Zum Beispiel 39 Fieber... das hat mich dann glatt mal für eine Woche aus dem Rennen genommen, so dass ich weder arbeiten konnte noch sonst irgendwas sinnvolles auf die Kette bekommen habe.

Mittlerweile geht's wieder und wenn ihr diese Zeilen lest, sind hoffentlich die letzten Ausläufer auch niedergedrungen.

Also lieber wieder Erfreulicheres, die Auswertung – und alle Mitspieler(innen) wieder an Bord!

Vielen Dank fürs Mitmachen, bis bald,
Matthias



Themenvorgabe für die nächste Runde 102: Metalle

Die Lösungen der Runde 100 Thema: Life / Leben

1. Es fällt mir schwer ohne dich zu **leben**, jeden Tag zu jeder Zeit einfach alles zu geben. Ich denk so oft zurück an das was war, an jedem so geliebten vergangenen Tag.
*Unheilig / Geboren um zu **Leben***
2. Shame on you if you fool me once. Shame on me if you fool me twice. You've been a pretty hard case to crack.
*LeAnn Rimes / **Life Goes On*** (Martin Kopp)
3. Im **Leben**, im **Leben**, da ist nicht alles eben
Katja Ebstein / Es war einmal ein Jäger (Joachim Kronenberger)
4. When you're chewing on **life's** gristle, Don't grumble, give a whistle
*Monty Python / Always Look At The Bright Side Of **Life*** (Roland Röllig)
5. Das große Ziel war viel zu weit für unsre Träume zu wenig Zeit versuchen wir es wieder
*Münchner Freiheit / Solang man Träume noch **leben** kann*
6. Here comes Johnny singing oldies, goldies Be-Bop-A-Lula, Baby What I Say
*Dire Straits / Walk Of **Life***
7. I won't give up on my **life**, I'm a warrior queen; Live passionately tonight, I'm gonna marry the dark
Lady Gaga / Marry the Night (Phillip Müller)
8. I can't help myself, I'm addicted to a **life** of material; It's some kind of joke, I'm obsessively opposed to the typical
Lady Gaga / The Fame (Phillip Müller)
9. I'm leaving on the five train Don't ask me when I'm coming back again
*Spear of Destiny / Never take me **alive*** (Joachim Kronenberger)
10. Oh the wind whistles down The cold dark street tonight
*Amy Macdonald / This is The **Life*** (Roland Röllig)

11. Steada kisses, we get kicked
*Jay Z / Hard knock **life*** (Joachim Kronenberger)
12. I can't keep pretending that I don't even know you and at sweet night, you are my own
Evanescence / Anywhere (Ursula Menges)
13. You and me, our **life** is drifting along Watching the world as its singing it's song
*Barclay James Harvest / **Life is for Living*** (Michael Linder)
14. Upside inside out, she's
*Ricky Martin / **Livin' la vida loca*** (Stefan Bender)
15. I used to roll the dice, feel the fear in my enemy's eyes
*Coldplay / **Viva La Vida*** (Martin Kopp)
16. I love you. Come outside and feel the morning sun.
*Pet Shop Boys / **Se a vida e*** (Stefan Bender)
17. Ein jeder Gegner will uns natürlich schlagen, er kann's versuchen, er darf es ruhig wagen, doch sieht er denn nicht, dass hunderttausend Freunde zusammen steh'n.
*Deutsche Fußball Nationalmannschaft (und Tony Marshall) / **Fußball ist unser Leben***
18. He will ride, across land and time, to find a way through this endless night.
*Ensiferum / **Wanderer*** (Ursula Menges)
19. **Life** goes on without me
*David Lee Roth; Louis Prima / **Just A Gigolo*** (Martin Kopp)
20. Brown was a spark he was fond of a lark, a married man tho' not chaste
*Fiddler's Green / **Girls along the road*** (Ursula Menges)
21. Who knows, who cares for me
*Emerson, Lake & Palmer / **C'est la vie*** (Stefan Bender)
22. We've got to hold on to what we've got 'Cause it doesn't make a difference If we make it or not
We've got each other and that's a lot
*Bon Jovi / **Livin' on a Prayer*** (Michael Linder)
23. Wake me up inside (Save me) Call my name and save me from the dark (Wake me up!) Bid my blood to run (I can't wake up) Before I come undone
*Evanescence / **Bring me to life*** (Michael Linder)
24. I love my **life** I love this record and Mi amore vole fe yah
*Lady Gaga / **Born this way*** (Phillip Müller)
25. And everyone gives everything. And every song
*Opus / **Life Is Life*** (Roland Röllig)

Roland an alle: bisschen arg gaga-lastig. :/

Die gesammelten Punkte:

| | Rater | Punkte | 100 | 99 | 98 | 97 | 96 | 95 | 94 | 93 | 92 | 91 |
|----------------------|-------|--------|-----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Roland Röllig | 5 | 3740 | 83 | 62 | 56 | 70 | 59 | 82 | 71 | 58 | 64 | 64 |
| Michael Linder | 4 | 3514 | 80 | 58 | 61 | 52 | 62 | 72 | 72 | 49 | 62 | 49 |
| Phillip Müller | 3 | 2804 | 51 | 47 | 48 | 58 | 47 | 56 | 54 | 49 | 57 | 42 |
| Martin Kopp | 1 | 2480 | 60 | 36 | 28 | 50 | 48 | 52 | 50 | 41 | 36 | 39 |
| Joachim Kronenberger | 3 | 2385 | 45 | 39 | 33 | 46 | 44 | 44 | 61 | 40 | 55 | 40 |
| Stefan Bender | 1 | 2275 | 48 | 36 | 39 | 38 | 45 | 40 | 48 | 32 | 50 | 35 |
| Ursula Menges | 1 | 604 | 25 | 6 | 0 | 0 | 26 | 24 | 6 | 0 | 0 | 0 |

| Lied | Ursula Menges | Joachim Kronenberger | Martin Kopp | Michael Linder | Phillip Müller | Roland Röllig | Stefan Bender | Bonus Interpret | Bonus Titel |
|---------|---------------|----------------------|-------------|----------------|----------------|---------------|---------------|-----------------|-------------|
| 1 | | IT | IT | IT | IT | IT | | 0 | 0 |
| 2 | | | xx | IT | | IT | | 4 | 4 |
| 3 | | xx | IT | IT | | IT | | 6 | 6 |
| 4 | | IT | IT | IT | IT | xx | IT | 6 | 6 |
| 5 | | IT | IT | IT | IT | IT | IT | 0 | 0 |
| 6 | | IT | IT | IT | IT | IT | IT | 0 | 0 |
| 7 | | | | IT | xx | IT | | 4 | 4 |
| 8 | | | | IT | xx | IT | | 4 | 4 |
| 9 | | xx | | IT | | | | 2 | 2 |
| 10 | | IT | IT | IT | IT | xx | | 8 | 8 |
| 11 | | xx | | IT | | IT | | 4 | 4 |
| 12 | xx | | | IT | | IT | | 4 | 4 |
| 13 | | IT | | xx | | IT | IT | 6 | 6 |
| 14 | | | | IT | IT | IT | xx | 6 | 6 |
| 15 | | IT | xx | IT | IT | IT | | 8 | 8 |
| 16 | | | | IT | | IT | xx | 4 | 4 |
| 17 | | IT | IT | IT | | IT | IT | 0 | 0 |
| 18 | xx | | | IT | | IT | | 4 | 4 |
| 19 | | T | xx | IT | IT | IT | IT | 8 | 6 |
| 20 | xx | | | IT | | I | | 4 | 2 |
| 21 | | | IT | IT | T | IT | xx | 6 | 8 |
| 22 | | IT | IT | xx | IT | IT | IT | 6 | 6 |
| 23 | IT | | | xx | IT | IT | | 6 | 6 |
| 24 | | | IT | IT | xx | IT | | 6 | 6 |
| 25 | T | IT | IT | IT | IT | xx | | 8 | 6 |
| Punkte | 3 | 21 | 22 | 44 | 23 | 41 | 14 | | |
| Bonus I | 12 | 12 | 20 | 18 | 14 | 22 | 16 | | |
| Bonus T | 10 | 12 | 18 | 18 | 14 | 20 | 18 | | |
| Summe | 25 | 45 | 60 | 80 | 51 | 83 | 48 | | |

(I = Interpret, T = Titel, xx = diese Zeile stammte vom entsprechenden Mitspieler; 2/3 der Mitrater sind 4)

Mitmachen:

Wer mitmachen will schreibt mir einfach die Titel und / oder Interpreten zu den Liedzeilen die Ihm einfallen (bitte keine Internetrecherche) sowie DREI eigene neue Zeilen mit Lösung, dabei solltet Ihr versuchen die Zeilen so zu wählen, dass Sie von möglichst vielen Mitspielern (am besten jedoch genau von zwei Dritteln) erraten werden können.

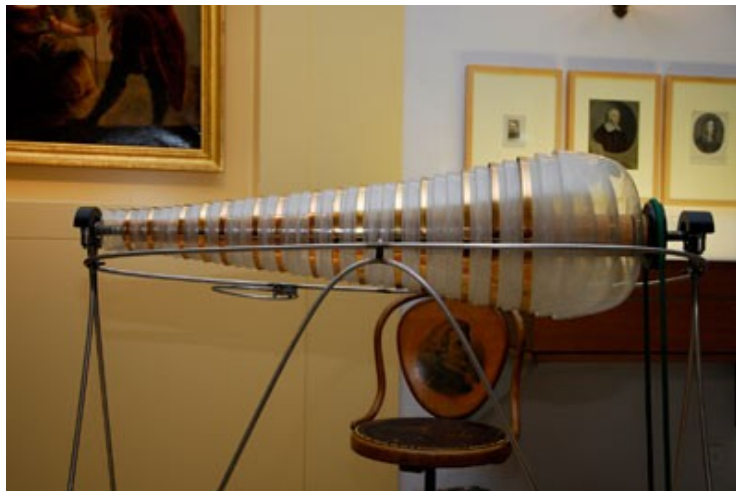
Das Vorgabethema für die nächste Runde lautet: Metalle

ZAT ist der Donnerstag vor dem Redaktionsschluß

discofieber@amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de

Die neuen Textzeilen mit dem Thema: - kein Thema -

*Musikinstrumente von A-Z
Heute G wie Glasharmonika*



Die Glasharmonika ist ein 1761 von Benjamin Franklin entwickeltes Reibe-Idiophon, das in der Geschichte der Musik eine hervorragende Stellung besetzte, heute jedoch weitgehend vergessen ist. Zur Tonerzeugung dienen verschieden große, ineinandergeschobene Glasglocken, die auf einer gemeinsamen waagerechten Achse lagern, die durch ein Pedal in Rotation versetzt wird. Gespielt wird die Glasharmonika durch das Berühren der Glockenränder mit einem feuchten Finger.

1. So smile for a while and let's be jolly,
love shouldn't be so melancholy
2. I wonder how they sleep at night. When
the sale comes first, and the truth comes
second, just stop, for a minute and smile.
3. With you in that dress my thoughts I
confess verge on dirty
4. Mach mal nichts und nimm dir frei!
Davon geht die Welt nicht unter, lass dir
nichts erzähl'n.
5. Bring me up, bring me down, play it
sweet, make me move like a freak
6. Noch 148713 Mails checken
7. But you'd love a rich man six foot two or
taller.
8. Oh, I lie here in the wet patch in the
middle of the bed, I'm feeling pretty damn
hard done by, I spent ages giving head
9. It's like ten thousand spoons when all you
need is a knife
10. Cos' I've forgotten all of young love's joy,
Feel like a lady, but you my lady boy
11. I'll take all the blame, the front page and
the fame!

12. But there's a side to you that I never knew, never knew. All the things you'd say, they were never true,
never true
13. Ich schleiban austa be clair es kumpent madre Monstere, aus-be aus-can-be Flaugen Fräulein uske-be
clair
14. Und hat er endlich was erreicht, nimmt's eine Frau ihm Weg
15. No sweater song, no heart so true
16. My room is still messed up and I know why yea-hey
17. Er zog mit Papis Firma das große Los
18. So I awake in the morning and I step outside, and I take a deep breath and I get real high
19. Then I'll use that voice that you find annoyin' and say something like "Yeah, intelligent input, darlin',
why don't you just have another beer then?"
20. Im tiefen Tal wenn ich dich rufe, bist du längst da.
21. Living in a movie scene
22. She wears her overcoat for the coming of the nuclear winter, she is riding her bike
23. Every possible location Has a simple explanation And it isn't hanky-panky
24. With that slow southern style A new religion that'd bring you to your knees
25. I'm not the kinda girl who gives up just like that, oh no

Mutatis Mutandis

GM: Michael Blumöhr

Runde 11 (Covington)

ZAT: 26. August 2011

LIEBE NOMIC-FREUNDE,

So langsam tut sich hier was, drei Annahmen, eine Vertagung und nur eine Ablehnung, aber über die bin ich nicht sehr traurig, das Alles-Doppel-Sehen hätte doch viele Fragen aufgeworfen ;-) Und gegen die Möglichkeit, damit allzu viele Punkte zu bekommen, gibt es ja doch einige Wurfäxte im „Streubesitz“.

KORREKTUR DER VORIGEN RUNDE

Es gab einen kleinen Fehler, den aber nur Oliver finden konnte, ich habe seine Anwendung des Massageballs an Paul übersehen. Paul hat also 8 Punkte mehr und der Objektmax von Steffen ist eins niedriger. Alles nicht gerade sehr relevant - kurzfristig jedenfalls ;-)

Paul: Der Investmentfontzähler ist um eins hochgegangen obwohl, der Tip ja richtig war. Er sollte ja nur bei falsch liegenden Tips nach oben gehen, oder?

GM: Stimmt, also sind weiterhin drei Fehltipps erlaubt. Ich hatte das wohl erst so gelesen, dass überhaupt nur drei Tips möglich sind.

PRESSE

Phillip an Gernot: Na dann murmelt mal los! :)

Phillip zur Nomiczahl: Für Warmduscher!

NMR

Steffen hat keinen Kommentar zur einer Vertagung verfasst.

Von Gernot kam überhaupt kein Befehl.

ABSTIMMUNGEN

Änderung R.4

R10A Steffen

Vertagung: 2 JA - 4 NEIN nicht vertagt

Abstimmung: 3 JA - 3 NEIN abgelehnt

Vertagung (5a): 5 JA - 1 NEIN vertagt

GM: Ist das nötig, ok, schadet auch nicht. Mit den Massagebällen habt Ihr aber schon ein ganz gut funktionierendes Werkzeug, um die Tabellenunteren im Spiel zu halten. Für Neueinsteiger (oder den Wiedereinstieg von Cornel) wäre es aber besser, den Punktestand für Neueinsteiger attraktiver zu gestalten, damit die nicht gleich wieder auf Almosen welcher Art auch immer angewiesen sind.

Oliver: klingt für mich nicht schlecht, zumal ich das bald brauchen werde ...

Georg: Gute Idee – ich habe mir schon ähnliche Gedanken gemacht. Allerdings würde ich den RÄV in dieser ersten Form nicht unbedingt befürworten. An der Regel selbst ist mir einiges noch zu unklar formuliert:

(a) Das mit 5 Runden und 5% würde ich allenfalls als Richtlinien empfehlen (z.B. „Sollten die Spieler nicht etwas anderes verhandelt haben so wird der Kredit für 5 Runden mit einem Zinssatz von 5% gewährt“). Warum aber sollen Spieler keine anderen Bedingungen verhandeln können? Das würde auch einen Markt schaffen, was wiederum reizvoll sein könnte.

(b) Bitte etwas genauer formulieren wie der Zinssatz berechnet wird – werden die Zinsen in jeder Runde aufgerundet oder erst dann wenn der Kredit fällig wird?

(c) Zahlungsmodalitäten – kann der Spieler den Kredit ganz oder teilweise vor dem Ablauf zurückzahlen (am besten wäre das auch zwischen den Spielern auszuhandeln, aber Richtlinien sollte es schon geben).

(d) Bezieht sich „zinslos“ in Absatz (6) nur auf den „Aufschlag“ des Kredits durch den GM? Ich ver-

mute schon aber das sollte besser auch genauer gesagt werden.

(e) Sollten die Sicherheiten nicht in erster Linie dem Kreditgeber zufallen als versteigert werden (der könnte sie dann ggf selbst versteigern oder verkaufen) ? Und selbst bei dem gegenwärtigen Text – sollte der Versteigerungserlös nicht dem Kreditgeber ausgehändigt werden ? Gesagt wird das nicht.

(f) Vielleicht sollte es auch möglich sein, Versprechen nicht nur als Sicherheit sondern auch als sofortige Gegenleistung gegen den Kredit selbst zu geben. Ich wäre zum Beispiel eigentlich nicht dazu geneigt, einem Spieler mit wenigen Nomic-Punkten Kredit zu gewähren – wenn ein Spieler nur ein paar NP hat dann spricht nicht unbedingt viel dafür dass er in 5 Runden so viel mehr haben wird – vor allem bei den immer noch zu hohen Hürden zur Regelannahme, von daher ist das Risiko einfach zu hoch. Wenn aber eine unmittelbare Gegenleistung wäre dass der Spieler z.B. für mindestens drei meiner Regelvorschläge stimmen muss, wäre das schon etwas ganz anderes. Dafür könnte ich dann z.B. durchaus auch auf Zinsen verzichten. Es sollte dann vielleicht auch möglich sein, geheime Versprechen zu geben die dem GM mitgeteilt werden und verbindlich sind, aber nicht veröffentlicht werden !

(g) Wie schon in den vorherigen Punkten angedeutet halte ich Kredite um in Not geratene Spieler zu stützen zwar für zustimmungswürdig aber im Grossen und Ganzen doch für relativ uninteressant. Interessanter sind Kredite als Investmentsvehikel – dafür brauchen wir aber etwas für das sich das Investieren lohnt und das nächstliegende wäre es wenn Spieler Objekte produzieren und verkaufen könnten – dafür brauchen wir Patente und Produktionslizenzen, was ich bald (auf ein neues) in Angriff zu nehmen plane.

Phillip: "Dies muss dem Spielleiter durch den Kreditgeber angezeigt werden." bedeutet de facto dass man anderen Spielern auch gegen deren Willen einen Kredit verpassen kann. Das gefaellt mir nicht.

Unklar: Werden die Zinsen am Ende berechnet oder für jede Runde (wegen dem Runden auf volle Punkte kann das einen grossen Unterschied machen)?

Warum werden die Sicherheiten versteigert und gehen nicht in den Besitz des Kreditgebers?

Guter Ansatz - überzeugt aber in der Ausführung noch nicht so ganz; vielleicht ja mit Nachbesserungen...

Änderung R.12

R10B Phillip

Vertagung: 1 JA - 5 NEIN nicht vertagt

Abstimmung: 6 JA - 0 NEIN angenommen

GM: Ein paar kosmetische Änderungen, die für mehr vorgeschlagene und angenommene Objektregeln sorgen soll. Finde ich ganz gut, auch wenn es immer unübersichtlicher wird.

Oliver: Jaaa, mehr Objekte und weniger Abzüge ...

Georg: Das Ausmaß der Änderungen ist ja doch eher gering – ob das so einen großen Unterschied machen wird wage ich zu bezweifeln, aber der Schritt ist durchaus in die richtige Richtung von daher stimme ich dafür. Ich hätte aber eigentlich eine Grafik erwartet die mir genau zeigt, wie dieser Regel sich in der Vergangenheit ausgewirkt hätte – welche Objekte angenommen oder nicht mehr angenommen worden wären und wie sich das auf die Punktestände ausgewirkt hätte, von daher ist dieser Vorschlag doch etwas enttäuschend, lieber Phillip !

O10C neues Objekt Georg Doppelter Wodka

Abstimmung: 4 JA - 2 NEIN abgelehnt

GM: Das dürfte wirklich die eine oder andere Auslegung bedürfen, je nach Objekt, auf das es angewendet wird. Absatz 5 ist aber eine sehr „primitive“ Art, die Hauptsiegbedingung von Nomic auszuhebeln - und dann noch in das Ermessen des GMs zu stellen. Da die untergeordnete Regel in diesem Fall im Widerspruch zu G.13 steht, würde ich dann Georg zum Sieger erklären, da eine unspielbare Situation aufgrund des Doppelten Wodka zustande kam.

Phillip: Hier habe ich extram lange hin- und wieder her- überlegt; einerseits gefaellt mir die Idee sehr gut, andererseits ist multibles Verdoppeln einfach extrem stark - mit 4 Doppelten Wodkas und

einem Erste Hilfe Kasten macht man in zwei Runden 310 Nomicpunkte! Wer mit 5 doppelten Wodkas nicht gewinnt macht irgendwas falsch. Da hilft auch (5) nicht, weil es nicht das einzelne Objekt ist dessen Kopie ein Problem ist sondern die exponential steigende Anzahl der Kopien.

Aber wir haben inzwischen ja eine gute Anzahl verschiedener Objektklassen so dass es immer schwieriger werden wird eine grössere Anzahl desselben Objektes einzusammeln. Auch wird der Wodka durch die allemeinen Timingregeln <R.13(12)> eingeschränkt, zumindest wenn für das erzeugte Objekt noch ein Befehl abgegeben werden soll muss dessen Objekt Nummer kleiner als die des doppelten Wodkas sein.

GM - siehst Du das auch so? (* GM: Ich denke auch, dass es zunehmend schwerer wird, mehrere Objekte einer Klasse zu bekommen. Andererseits gibt es aber jede Runde 6 neue Objekte. Im Notfall gibt es da aber noch einige Äxte in diversen Vorratskellern ;-) *)

Unklar ist wie Vergabe von Nummer/Buchstabe bei multiblen Kopien ist, logisch waere ja nach a mit b, c, ... weiterzumachen - leider steht dazu nichts im Regeltext. Und kommt nach z dann (entsprechend Amtsblatt-tradition) aa?

Bei einer wortwörtlichen Interpretation kann man auch annehmen das alle Kopien als "X-a" (X sei die Nummer des Originalobjektes) ins Spiel kommen, dies waere ein Verstoss gegen R.13(1) (eindeutige Objekt Nummer!) so dass dann in Endefkt doch immer nur eine Kopie entsteht.

Auch bei einer Kennzeichnung mit a b c muss noch geregelt werden welche Nummer denn die grössere ist X-a oder X-b.

Wenn dieser RAEV angenommen wird waere es ganz gut wenn unser GM kurz darlegen könnte wie er bezüglich dieser Fragen entscheiden wird. Sollte dies dann dazu führen das bei der Regel generell nachgebessert wird waere ich dafür den kumulativen Einsatz nach (2) ganz zu streichen, er macht das Objekt einfach sehr stark. Und auch ohne diese Möglichkeit ist der Doppelte Wodka immer noch interessant.

Bei dieser Gelegenheit:

Nach R.13 (7) muss der Befehl sowieso mit der Objekt Nummer abgegeben werden, insofern ist die Angabe von Objekt Nummer 1 beim TRINK DOPPELTEN WODKA doppelgemoppelt.

Und - musste es wirklich Wodka sein? Ein doppelter Whisky haette doch so viel mehr Stil! : D

Zustimmung mit der Hoffnung auf eventuell folgende Änderungen.

Steffen: Alles Doppelt zu sehen ... Ich kann mich einfach mit diesen doppelten Geschichten nicht anfreunden. Ich für mich immer sehr verwirrend

O 1 O D ^{neues Objekt}
Phillip
Kommunistische Lege-
henne

Abstimmung: 5 JA - 1 NEIN angenommen

GM: Alles ziemlich kommunistisch hier ;-)

Oliver: Nicht ganz so spannend, aber Punkte sind immer gut ;-)

Phillip: Wie ich schon sagte, Kommunismus ist eine sehr böse Sache und - Oh - der Vorschlag ist ja von mir... Also - ein tägliches Frühstücksei ist Teil einer gesunden und ausgewogenen Ernährung! Ich hoffe Ihr habt auch alle zugestimmt.

Steffen: Eines machen die Roten richtig: Punkte einfach muter unters Volk mischen

O 1 O E ^{neues Objekt}
Georg
Vorläufiger Punktespei-
cher

Abstimmung: 5 JA - 1 NEIN angenommen

GM: Damit werden die punktegebenden Objekte natürlich gestärkt und Kombinationseffekte von Objekten, die vielleicht zu exorbitanten Punktegewinnen führen können zu Druck in der Partie führen. Wäre ich dafür? Vielleicht...

Phillip: Ich habe das ein paar mal durchlesen müssen bis ich verstanden habe (glaube ich zumindest) wie das gemeint war; allerdings sehe ich zwei vollkommen voneinander unabhängige Gründe warum dieses Objekt nicht so richtig funktionieren kann; einmal aufgrund der konkreten Regeltextformulierung und einmal rein strukturell.

- Kein Spieler verliert Punkte aufgrund der Regel R.13 (3), dort wird nur geregelt unter welchen Bedingungen ein Objekt Spielern Punkte geben (oder nehmen) kann bzw. wann eben nicht (mehr

als 10 Nomicpunkte) - wenn ein Spieler von einem Objekt aufgrund dieser Einschränkungen keine Punkte bekommt ist das nicht dasselbe wie entsprechend Punkte zu verlieren.

- Der Punktespeicher funktioniert nur sinnvoll zusammen mit Objekten die tatsächlich so entworfen worden sind dass sie mehr als 10 Nomicpunkte geben (zur Zeit ist das einzigste Objekt bei dem das eventuell relevant wäre die Staatsbank) - solche Objekte funktionieren dann aber nicht wenn der Besitzer nicht auch einen Punktespeicher hat (da R.13 (3) dann eine Punkteveränderung vollständig unterbindet). Ausserdem: Wollen wir wirklich Objekte, die mehr als 10 Nomicpunkte pro Runde ausspucken können?

Leider keine Zustimmung.

Steffen: Damit wird eine Saftpresse endlich nützlich. Kann man gut versaften :) *Haha*

OBJEKTAKTIONEN

Oliver massiert mit [23] Paul und mit [33] dann noch Steffen. Für 6 NP kauft er die Leuchtende Kugel [39].

Phillip massiert mit [19] ebenfalls Paul und nimmt von Steffen den Massageball [26]. Er zahlt außerdem 3 NP in die Staatsbank [40] ein und kauft für 3 NP den Beutel mit Murmeln [34].

Georg versaftet mit [11] die andere Saftpresse [32] und erhält dafür 5 NP. Diese 5 NP investiert er in den Zauberzylinder [28].

Steffen massiert mit dem Massageball [26] Phillip und gibt ihn dann auch gleich an ihn weiter.

Paul kauft für 1 NP den kommunistischen Packesel [41].

Beim Erzeugen von neuen Objekten für Adalbert entsteht mit [45] eine Aktion Sonderverkauf!

DIE STAATSBANK

| | ALTER SALDO | ZINSEN | BEWEGUNG | SALDO NEU |
|----------|-------------|--------|----------|-----------|
| Adalbert | 0 | 0,0000 | 15 | 15,0000 |
| Phillip | 0 | 0,0000 | 3 | 3,0000 |

DIE TABELLE

| | NZAHL | NP ALT | R.4(1) | R.4(3) R.12 | R.2(3) | R.14 | O | NP | OBJMAX | BESITZ |
|---------------------|-------|--------|--------|-------------|--------|------|---------|----|--------|--------|
| Phillip Müller | 1 | 66 | 2 | 20+3 | | -3 | 6-3-3+8 | 96 | 21 | 13 |
| Paul Müller | 2 | 18 | | | | -1 | 8+8+2 | 35 | 16 | 6 |
| Georg Richter | 5 | 35 | | -5+3 | | -5 | 5 | 33 | 12 | 3 |
| Gernot Ditten | nmr | 28 | | | -5 | | 3 | 26 | 7 | 3 |
| Steffen Reitstetter | 5 | 16 | | | -5 | | 8 | 19 | 6 | 2 |
| Oliver Sprinzel | 2 | 21 | | | | -6 | | 15 | 5 | 3 |

OBJEKTE

| Nr. | OBJEKT | BESITZER |
|-----|---------------------------------|-----------------|
| 1 | Leuchtende Kugel | Phillip |
| 2 | Wurfaxt | Phillip |
| 3 | Leuchtende Kugel | Gernot |
| 4 | Leuchtende Kugel | Phillip |
| 5 | Reisekoffer | Paul |
| 6 | Wurfaxt | Phillip |
| 7 | Reisekoffer | Georg |
| 10 | Wurfaxt | Paul |
| 11 | Omas Saftpresse | Georg |
| 12 | Wurfaxt | Gernot |
| 13 | Reisekoffer | Phillip |
| 16 | Kommunistischer Packesel | Phillip |
| 18 | Omas Saftpresse | Phillip |
| 19 | Massageball | Phillip |
| 20 | Kompromittierende Photos | Adalbert (2) |
| 22 | Kommunistischer Packesel | Paul |
| 23 | Massageball | Oliver |
| 24 | Phillipps Investmentfond | Paul (0 Fehler) |
| 25 | Reisekoffer | Phillip |
| 26 | Massageball | Phillip |
| 28 | Zauber-Zylinder (komp. Fotos) | Georg |
| 29 | Zauber-Zylinder (leucht. Kugel) | Phillip |
| 30 | Reisekoffer | Phillip |
| 31 | Beutel mit Murmeln | Gernot |
| 33 | Zauber-Zylinder (Ph. Investm.) | Oliver |
| 34 | Beutel mit Murmeln | Phillip |
| 36 | Wurfaxt | Steffen |
| 37 | Omas Saftpresse | Steffen |
| 38 | Beutel mit Murmeln | Adalbert (2) |
| 39 | Leuchtende Kugel | Oliver |
| 40 | Staatsbank | Paul |
| 41 | Kommunistischer Packesel | Paul |
| 42 | Vorläufiger Punktespeicher | Adalbert (1) |
| 43 | Phillipps Investmentfond | Adalbert (1) |
| 44 | Kommunistische Legehennen | Adalbert (1) |
| 46 | Leuchtende Kugel | Adalbert (1) |
| 47 | Erste Hilfe Kasten | Adalbert (1) |
| 48 | Reisekoffer | Adalbert (1) |
| 49 | Wurfaxt | Adalbert (1) |
| 50 | Massageball | Adalbert (1) |
| 51 | Omas Saftpresse | Adalbert (1) |
| 52 | Phillipps Investmentfond | Adalbert (1) |
| 53 | Kommunistischer Packesel | Adalbert (1) |
| 54 | Wundertüte | Adalbert (1) |
| 55 | Zauber-Zylinder | Adalbert (1) |
| 56 | Kompromittierende Photos | Adalbert (1) |
| 57 | Beutel mit Murmeln | Adalbert (1) |
| 58 | Schwarzer Peter | Adalbert (1) |
| 59 | Kommunistische Legehennen | Adalbert (1) |
| 60 | Vorläufiger Punktespeicher | Adalbert (1) |

DIE GÜLTIGEN REGELN

Es gelten die Startregeln aus dem AB Extra XXII. Ihr findet diese Regeln im Internet unter dem Link <http://www.amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de/partien/mm/startregel.html> oder einfach in der linken Spalte auf Nomic-Startregel klicken.

GEÄNDERTE REGELN:

- R.1 Spielzug [AB WA]
- R.2 (NMR) [AB WA]
- R.4 Punktevergabe [AB WA]
- R.6 Regeländerungsverfahren bei einfachen Regeln) [AB WA][AB WF]
- R. 12 Objektregeln [AB WC][AB WM]
- R. 13 Umgang mit Objekten [AB WC]
- R. 14 Adalberts Ramschladen [AB WC]
- R. 15 Überlappende RÄV [AB WE]
- O. 1 Leuchtende Kugel [AB WC]
- O. 2 Erste Hilfe Kasten [AB WC]
- O. 3 Reisekoffer [AB WC]
- O. 4 Wurfaxt [AB WC]
- O. 5 Massageball [AB WE]
- O. 6 Omas Saftpresse [AB WE]
- O. 7 Phillipps Investmentfond [AB WE]
- O.8 Kommunistischer Packesel [AB WF]
- O.9 Wundertüte [AB WF]
- O.10 Zauber-Zylinder [AB WF]
- O.11 Kompromittierende Photos des Präsidenten der Vereinigten Staaten [AB WG]
- O.12 Staatsbank [AB WG]
- O.13 Beutel mit Murmeln [AB WK]
- O.14 Schwarzer Peter [AB WK]
- O.15 Aktion Sonderverkauf [AB WL]
- O.16 Kommunistische Legehennen [AB WM]
- O.17 Vorläufiger Punktespeicher [AB WM]

REGELÄNDERUNGSVORSCHLÄGE

RIIA ^{Änderung R.6}_{Paul}

R.6(5) Sollte ein Vorschlag nicht vertagt sein, so ist er angenommen, falls mindestens zwei Mal soviel "Ja"- wie "Nein"-Stimmen für ihn abgegeben worden sind.



Paul: Es ist nach wie vor superzäh was neue einfache Regeln angeht, daher wieder der Versuch an R.6(5) zu rütteln. Neue und kreative Vorschläge werden nur dann auf den Tisch gebracht, wenn man wenigstens die Chance, sieht eine Mehrheit zu finden - wobei wir mit meinem Vorschlag auch weiterhin genug Einfluss behalten werden, um ungeeignete RÄVS auszusortieren. Ein Blick auf den aktuellen Punktestand zeigt zudem dass mein Sieg zumindest zur Zeit nicht bevorsteht, daran würden auch 20 Punkte erstmal wenig ändern...

Ich bitte um Zustimmung!

RIIB ^{Änderung R.14}_{Georg} vertagter Vorschlag R9A

Absatz (6) wird mit der folgenden Regel ersetzt:

(6) Sollten zwei oder mehr Spieler das höchste Angebot abgegeben haben, so wird einer der Spieler vom GM zufällig ausgewählt und erhält das Objekt in entsprechender Weise. Dieses Verfahren kann von Objekten der Regelklasse O weiter beeinflusst werden.



Georg: Ich wollte den RÄV ja eigentlich schon zurückziehen – eure Anmerkungen waren zwar durchaus gehaltreich aber gingen nicht unbendingt in die Richtung die mir vorschwebte. Insbesondere Gernot beschwerte sich darüber dass der originale Absatz (6) meiner Regel wieder zu Abzügen von Nomic-Punkten führte – allerdings diente dieser Absatz in meiner Regel lediglich dazu, den bestehenden Absatz (6) rein formal an den neuen Regeltext anzupassen – praktisch geändert hätte sich nichts, es gäbe also nicht mehr und nicht weniger Abzüge von Nomic-Punkten als vorher. Nach reiflicher Überlegung musste ich allerdings feststellen

dass ich eigentlich sowieso gegen den bestehenden Absatz (6) ("erfolglose Gebote führen trotzdem zum Verlust von Nomic-Punkten") bin. Der Sinn hat mir eigentlich nie so ganz eingeleuchtet – vielleicht als Barriere gegen eine Überschwemmung von Geboten? Aber dazu dient ja eigentlich schon Absatz (4). Daher wird jetzt die Regeländerung nicht als neuer Absatz zwischen (5) und (6) eingeschoben sondern ersetzt Absatz (6) völlig. Dem Phillip wird's wohl nicht passen aber der hat ja eh schon gesagt dass er auf jeden Fall gegen die Regel stimmt. Paul hatte sich über die Benachteiligung von Spielern im Besitz von mehr Objekten beklagt- kann ich nicht ganz nachvollziehen, irgendein Auswahlkriterium sollte es meines Erachtens schon geben, aber so wichtig ist es mir nicht, also bestimmt jetzt alleine der Zufall.

O I I C ^{neue einfache Regel} vertagter Vorschlag R9B Doppelter Wodka

(1) Mit Inkrafttreten wird eine neue Regelklasse eingeführt. Diese regelt besondere Funktionen der Mitspieler.

(2) Hiermit werden die folgenden Funktionen eingeführt:

- Präsident
- Klinkenputzer
- Bankenchef

(3) Die neue Regelklasse wird unterhalb der einfachen Regeln und über den Objektregeln eingeordnet.

(4) Neue Regeln dieser Klasse wird abweichend von R.6 nur über die Annahme oder Ablehnung der Regel abgestimmt. Für die Annahme der Regel ist die einfache Mehrheit notwendig.

(5) Neue Regeln, die eine neue Funktion einführen, müssen folgende Regelungen treffen:

1. Name der neuen Funktion
2. Anzahl der Funktionsträger
3. Verleihung der Funktion
4. Zweck der Funktion

(6) Ein Spieler kann maximal 2 Funktionen gleichzeitig ausüben.

(7) Auf Funktionen kann jederzeit verzichtet werden. Auch kann auf die Verleihung der Funktion verzichtet werden.

(6) Die Versteigerung dieser Funktion findet jede Runde statt, wenn die Maximalanzahl noch nicht erreicht ist.

Regeln der neuen Regelklasse:

- (1) Es wird die Funktion Präsident eingeführt.
- (2) Es kann nur einen Spieler mit dieser Funktion im Spiel existieren.
- (3) Die Verleihung der Funktion wird durch geheime Wahl auf 5 Runden verliehen. Der Spieler, der die meisten Stimmen auf sich vereinigt, wird diese Funktion verliehen.
- (4) Sollten mehrere Spieler die selbe Anzahl von Stimmen auf sich vereinigen, wird zwischen den beiden Spielern eine Stichwahl durchgeführt. Der Spieler, der die meisten Stimmen auf sich vereinigt, wird diese Funktion verliehen.
- (5) Der Präsident kann jede Runde einen Mitspieler bestimmen, der ein Regeländerung einreichen muss. Die Entscheidung ist im Amtsblatt zu veröffentlichen. Der Mitspieler muss in der darauffolgenden Runde einen Regeländerungsvorschlag einreichen. Sollte er keinen Regeländerungsvorschlag einreichen, werden diesem 15 Nomic-Punkte abgezogen.
- (6) Der Präsident darf nur maximal 3 Objekte während einer Wahlperiode kaufen.
- (7) Die Wahlen finden statt, wenn die Funktion nicht vergeben ist oder die Verleihung in der nächsten Runde ausläuft..

- (1) Es wird die Funktion Bankenchef eingeführt.
- (2) Die Funktion Bankenchef kann 2 mal verliehen werden.
- (3) Die Funktion wird, falls dieser nicht widerspricht, an den Spieler mit den meisten Punkten für 3 Runden verliehen.
- (4) Der Bankenchef kann jede Runde Mitspielern Kredite in Form von Nomic-Punkten gewähren. Die Konditionen legen der Bankenchef mit Zustimmung des GM fest.
- (5) Der Bankenchef darf nur ein Objekt innerhalb von 2 Runden kaufen.
- (6) Die Prüfung, ob der Mitspieler mehr Punkte hat, wird jede Runde vorgenommen, wenn die Maximalanzahl noch nicht erreicht ist.



Steffen: So ich habe nun ein völlig neues Konzept erarbeitet. Damit es keine Unklarheiten über meine Motive gibt, folgende Erläuterung:

Die Funktionen werden dem Mitspieler nur auf Wunsch verliehen. Er kann jederzeit sagen "Nichts da, ich will die Funktion nicht!". Aber ich denke mal, ich habe es jetzt interessanter gestaltet. Der Präsident kann einen Mitspieler dazu zwingen einen RÄV einzureichen. Der Klinkenputzer kann Objekte verkaufen und den Erlös einstreichen. Der Bankenchef kann ein paar Punkte verdienen, indem er seine Punkte verleiht.

- (1) Es wird die Funktion Klinkenputzer eingeführt.
- (2) Die Funktion Klinkenputzer kann 3 mal verliehen werden.
- (3) Die Verleihung der Funktion wird durch Aktion, die der GM leitet, verliehen. Der Spieler, der das höchste gültige Gebot in Nomic-Punkten abgibt, wird die Funktion auf 4 Runden verliehen und die seinem Gebot entsprechende Nomic-Punkten abgezogen.
- (4) Der Klinkenputzer kann jede Runde ein Objekt auf Adalberts Ramschladen versteigern. Der Erlös fließt dem Verkäufer direkt zu.
- (5) Der Klinkenputzer muss jederzeit mindestens 2 Objekte besitzen. Wenn der Klinkenputzer nur eins oder kein Objekt besitzt, wird ihm seine Funktion entzogen.

011D **neues Objekt** **Bauchrednerpuppe**

- (1) Wenn der Besitzer der Bauchrednerpuppe einen Objektmax hat, der grösser ist als die Anzahl von Objekten in seinem Besitz, kann er den Befehl Biete auf <Objekt> abgeben. Unter Objekt ist ein Objekt im Angebot von Adalberts Ramschladen anzugeben.
- (2) Wenn der Besitzer der Bauchrednerpuppe aufgrund anderer Regelungen für ein bestimmtes Ob-

jekt kein Gebot von genau einen Nomicpunkt abgeben dürfte oder wenn ein Objekt auch bei der Abgabe eines Gebotes das höher ist als alle anderen Gebote, die für dieses Objekt abgegeben wurden, nicht in den Besitz des bietenden Spielers wechseln würde, so darf dieses Objekt auch nicht als <Objekt> beim Befehl "Biete auf" angegeben werden.

(3) Hat kein Spieler ein Gebot für das angegebene Objekt abgegeben und ist das angegebene Objekt zum Zeitpunkt der Auswertung des "Biete auf" Befehls noch im Besitz von Adalberts Ramschladen, so wird der Besitzer der Bauchrednerpuppe neuer Besitzer des abgegebenen Objekts.

In diesem Fall wird Adalberts Konto bei der STAATSBANK ein Nomicpunkt gutgeschrieben.

(4) Die Abgabe des "Biete auf" Befehls zählt nicht als Gebot im Sinne von R.14(4).

(5) Der Besitzer der Bauchrednerpuppe ist berechtigt dieser einen Namen zu geben. Hat eine Bauchrednerpuppe einen Namen, so wird dieser mit in der Liste der aktuell existierenden Objekte veröffentlicht.



Kommentar: "...zum Zweiten - und zum Dritten! Das 24-teilige Silberbesteck geht an den kleinen Herrn mit der Fliege, der in der zweiten Reihe bei Georg auf dem Schoss sitzt..."

Diese Objektregel hat sich stückweise über mehrere Versionen entwickelt. Eine Zeit lang war die Bauchrednerpuppe ein Objekt, das selber wie Spie-

ler ein Gebot abgeben konnte - dies erforderte dann jedoch lange und unnötig komplexe Regeln - die jetzige Version ist kompakter und zudem spieltechnisch ein wenig abgeschwächt, da ein anderer Spieler der ein 1-Nomicpunkt Gebot abgegeben hat (und das sieht man ja häufiger) Vorrang vor der Puppe hat. Bieten zwei oder mehrere Bauchrednerpuppen auf dasselbe Objekt bekommt die neueste (mit der grössten Objekt Nummer) den Zuschlag, das ist bereits in R.13 (12) geregelt.

FÜR DIE NÄCHSTE RUNDE

Unter dieser Überschrift findet Ihr immer was für die nächste Runde abgegeben werden muss bzw. kann.

NOTWENDIGE AKTIONEN

- Nomiczahl
- Abstimmung über Vertagung mit Kommentar bzw. Annahme der Vorschläge
- ggf. Abstimmung über Neuaufnahme

ZUSÄTZLICHE AKTIONEN

- Regeländerungsvorschläge
- Presse
- Gebote für Adalberts Ramschladen
- Anwendungen von Objekten

NEUEINSTEIGER

Antrag auf Teilnahme an der Partie



| | |
|--|--|
| BALLESTEROS (Golf) http://www.schroep1.net/pbm/partien/ballesteros/ | GM: Michael Schröpl michael.schroep1@gmx.de |
| Turnier Nr. 349 | ZAT: 2011-08-25 |

Ergebnisse des Turniers "Besuch beim Zahnarzt":

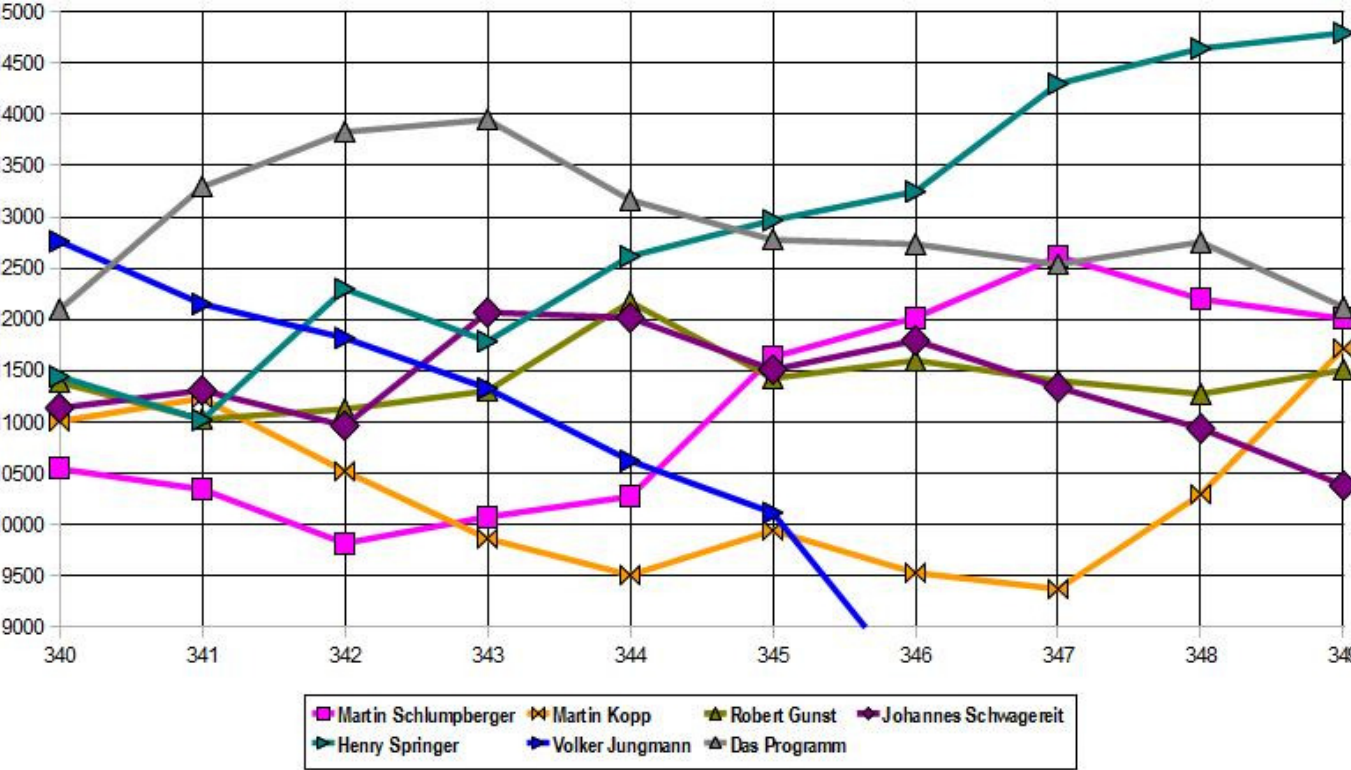
| Platz | Punkte | Spieler | 293 | 200 | 351 | 284 | 321 | 264 | Summe | Anm. |
|-------|----------|------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-------|------|
| 1. | (2) 2857 | C-Martin Kopp | 1 | 6 | 3 | 4 | 3 | 2 | 19 | |
| 2. | (3) 2222 | C-Henry Springer | 3 | 4 | 3 | 4 | 5 | 2 | 21 | |
| 3. | (1) 1818 | C-Robert Gunst | 3 | 5 | 4 | 3 | 4 | 3 | 22 | |
| 4. | (4) 1436 | C-DAS PROGRAMM | 5 | 4 | 3 | 4 | 3 | 4 | 23 | |
| | (5) 1436 | C-Martin Schlumpberger | 3 | 2 | 6 | 3 | 4 | 5 | 23 | |
| 6. | (6) 1176 | C-Johannes Schwagereit | 7 | 3 | 7 | 5 | 6 | 5 | 33 | |

Der W Würfel spielte auch mit (das war auch in AUFSTIEG schon ziemlich schlimm an diesem Wochenende) und kostete Robert Gunst den Lohn seiner Bemühungen. Martin Kopp profitierte davon...

Rangliste:

| Platz | Spieler | 10% | 28% | 44% | 58% | 70% | 80% | 88% | 94% | 98% | 100% | Punkte | Änderung |
|-------|----------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|------|--------|----------|
| 1. | (1) C-Henry Springer | 1 | 7 | 1 | 6 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 2 | 14794 | +151 |
| 2. | (2) C-DAS PROGRAMM | 3 | 1 | 2 | 2 | 7 | 4 | 1 | 3 | 1 | 4 | 12123 | -633 |
| 3. | (3) C-Martin Schlumpberger | 4 | 4 | 6 | 2 | 3 | 1 | 1 | 2 | 6 | 4 | 12010 | -190 |
| 4. | (6) C-Martin Kopp | 5 | 2 | 7 | 7 | 5 | 2 | 6 | 5 | 1 | 1 | 11721 | +1422 |
| 5. | (4) C-Robert Gunst | 6 | 4 | 3 | 2 | 1 | 7 | 1 | 4 | 4 | 3 | 11510 | +234 |
| 6. | (5) C-Johannes Schwagereit | 7 | 2 | 4 | 1 | 3 | 6 | 1 | 6 | 5 | 6 | 10384 | -555 |
| 7. | (7) C-Volker Jungmann | 2 | 6 | 4 | 5 | 6 | 5 | | | | | 3847 | -1355 |

...und rückte auch in der Rangliste um zwei Positionen nach vorne. Henry Springer legte derweil noch eine weitere Schippe drauf, und sein Vorsprung von 2671 Punkten ist beeindruckend.



Nächstes Turnier:

Anmeldung zum 350. Turnier ("Das Sommerloch"):
 194 + 1W3 187 + 1W4 211 + 1W6 239 + 2W2 326 + 2W3 294 + 2W4
 Das Programm spielt mit 216 - 101 - 95 - 1 (21.84722)

Ein zur Jahreszeit passender Turniername und eine Turniernummer in der Höhe der maximal möglichen Bahn-Basislänge.

| | | |
|---|---|----------------------------|
| ZUFALL (Turnierfußball) http://www.schroep1.net/pbm/partien/zufall/ | GM: Michael Schröpl michael.schroep1@gmx.de | ZAT: 2011-08-25 |
| Runde 320 (mit 129 WP) |  | Nächstes Mal: 57 WP |

Die Beliebtheit der Hüte in letzter Zeit führt zu rückläufigen Anzahlen an Rasenschachern und damit an einem Gegengewicht zu Sturm-Aufstellungen. 9 der 11 Teilnehmer hatten ein solches Sturm-Team an den Start geschickt; nur drei Manager hatten einen konsequenten Maurer aufgeboten, und das reichte nicht, um die Sturm-Flut zu bändigen. Lustig fand ich, dass Michael Paas anscheinend versuchte, sein Sturm-Team gezielt an seinen Maurer zu verfüttern, aber am Ende beide Teams fast genau gleich viele Punkte holten. Thorsten Bremers Versuch, an der Hintermannschaft zu sparen, hat den Manager einiges an Ranglistenpunkten gekostet.

Martin Kopp gewann das Wettwürfeln um den Turniersieg, seinen dritten insgesamt nach den Runden 301 und 306. Seine neue WP-Zahl macht Hintermannschaft wieder deutlich weniger attraktiv; gespielt wurde sie in dieser Partie ein einziges Mal in grauer Papier-Vorzeit des Jahres 1991.

| Platz | Verein | Manager | Aufstellung | Tore | Punkte |
|-------|---------------------------|-----------------|----------------|-------------------|-----------------|
| 1. | NDW 80er | Martin Kopp | 20-20-18-18-53 | 1120811 : 367223 | 250017 : 189983 |
| 2. | Milwaukee goes Lummerland | Michael Frenzel | 20-20-18-18-53 | 1120905 : 367979 | 249745 : 190255 |
| 3. | Profexa Vorwärts | Herbert Frohn | 20-20-18-18-53 | 1120667 : 367549 | 249691 : 190309 |
| 4. | Vorwärts Tröte | Robert Gunst | 20-20-18-18-53 | 1120867 : 367769 | 249570 : 190430 |
| 5. | Die Kirschkerne | Henry Springer | 20-20-18-18-53 | 1120475 : 367542 | 249526 : 190474 |
| 6. | Vienna District | Andreas Zöch | 20-20-18-18-53 | 1120455 : 367759 | 249221 : 190779 |
| 7. | Badener Gargoyles | Stefan Bender | 20-20-18-18-53 | 1120878 : 368060 | 249186 : 190814 |
| 8. | FC Tote Hose | Lukas Kautzsch | 20-20-18-18-53 | 1119417 : 367167 | 249115 : 190885 |
| 9. | FC Risiko | Michael Paas | 20-20-19-18-52 | 1074867 : 358093 | 245111 : 194889 |
| 10. | New Pop Wave | Martin Kopp | 20-20-42-33-14 | 194482 : 136283 | 245015 : 194985 |
| 11. | FC Nürnberg | Stefan Bauer | 20-20-42-33-14 | 194114 : 135416 | 244947 : 195053 |
| 12. | FC Aussennetz | Michael Paas | 20-20-42-33-14 | 194371 : 136525 | 244512 : 195488 |
| 13. | Vienna Sweethearts | Andreas Zöch | 0-0-53-57-19 | 518902 : 670000 | 240506 : 199494 |
| 14. | Inter Maltsev | Robert Gunst | 20-20-33-42-14 | 248382 : 187831 | 235789 : 204211 |
| 15. | Sportfreunde | Stefan Bauer | 20-20-18-53-18 | 316008 : 290388 | 206973 : 233027 |
| 16. | Ghostbuster Göttingen | Thorsten Bremer | 0-20-37-54-18 | 430093 : 464051 | 201364 : 238636 |
| 17. | Drakoon Dragons | Stefan Bender | 20-18-19-54-18 | 350234 : 344450 | 200598 : 239402 |
| 18. | Die Tie-Breaker | GM-Team | 20-20-30-30-29 | 253750 : 225112 | 200469 : 239531 |
| 19. | Ananas-Bomber | Henry Springer | 20-20-15-45-29 | 340961 : 313008 | 189983 : 250017 |
| 20. | Knobold (*) | Michael Frenzel | 20-20-31-36-12 | 168069 : 238873 | 178874 : 261126 |
| 21. | Bonner Nieten | Herbert Frohn | 0-0-20-49-60 | 1397100 : 4100000 | 168346 : 271654 |
| 22. | Exoten-Club | Lukas Kautzsch | 0-0-29-53-47 | 1055726 : 2980000 | 164279 : 275721 |
| 23. | 2CV Bremerhaven 1980 | Thorsten Bremer | 0-0-25-29-75 | 1979544 : 4160000 | 97163 : 342837 |

Kurzfassung der Regeln: Einstieg jederzeit möglich. 2 Teams pro Manager, mit konstanten Teamnamen. Jedes Team spielt gegen jedes andere 10000 Spiele. Normale United-Feldreihenwertung mit 3:1-Regel. Werte für τ bzw. \mathbf{A} von 0-20; \mathbf{A} zu \mathbf{V} (nur defensiv) wird halbiert und abgerundet. Torwart würfelt mit W26, Ausputzer mit W30. Jeder Manager darf einen ganzzahligen WP-Wert zwischen 4 und 300 für das nächste Turnier vorschlagen; der Vorschlag des bestplatzierten Vereins wird genommen. "Die Tie-Breaker" spielen stets mit gleich vielen WP in allen Reihen (max. 20 in τ/\mathbf{A}). Die erspielten Punkte des jeweils besser platzierten Teams eines jeden Managers werden in der ewigen Rangliste sowie der Kalenderjahres-Rangliste erfasst.

Zugformat: DIN A6 (Postkarte) hochkant bzw. E-Mail; Spielernamen, Teamnamen & Reihenwertungen angeben.

| | | |
|------------------------------|---|-------------------------------------|
| AUFSTIEG / 27. Saison | GM: Michael Schröpl | United |
| Runde 4 | michael.schroep1@gmx.de | ZAT: Do., 2011-08-25, 11 Uhr |

Zugformat per Mail: Partienname im Subject, *ein* Text-Attachment *oder* Mail-Body, max. 40 Zeichen breit, sortiert nach Auswertungsreihenfolge der Phasen, je 4 Leerzeilen zwischen zwei Phasen

Eine ausgesprochen erfreuliche Auswertung ohne jede Geldstrafe und mit nur einem einzigen NMR. Da konnte ich mich umso intensiver dem ersten Zug des von Stan Dard nun eigenverantwortlich geführten *Hexenkessel SV* widmen, und wemngleich dessen Würfelglück sich in Grenzen hält, sorgte er an anderer Stelle für Aufsehen.

Auslosung zum Pokal-Achtelfinale

1. Kraichgau Rangers - FC Hollywood (1-1)
2. Agricola Team - 3. FC Eiderstedt (1-1)
3. Langenhagen Pigs - Lokomotive Albany 1830 (2A-1)
4. Sesamstraßen Kicker - Halifax Heroes (2B-1)
5. Brunswick Lions - Grobitown Rangers (2B-2B)
6. American National Soccer Institute I - Hexenkessel SV (Am-2A)
7. Badische Erzrivalen II - FC Südlich (Am-2A)
8. Die Merkatoren I - Goaldies (Am-2A)

Amateur-Teams haben **85 WP** zur Verfügung. Alle Spiele werden auf *neutralem Platz* ausgetragen. Die **Nummer** des Spiels ist *unbedingt* mit der Aufstellung anzugeben!

Nichtliga-Verkäufe

- Agricola Team: Feuerstelle (192 kKj)
- Die Spekulanten: Ausrufezeichen (320 kKj)
- Galaktische Raimgilde: Borg (240 kKj), Dalek (288 kKj)
- Halifax Heroes: Gekax (72 kKj)
- Kraichgau Rangers: Schnauzerkönig (0 kKj)
- Lucky Losers: Bayta (320 kKj)
- Mangelsdorfer Mannen: Magnus Öström (176 kKj), Esbjörn Svensson (160 kKj)
- Titanic Players: Wyvern (480 kKj)

Sperren 1. Liga:

Steinbock Schilda: Hope Solo (1)

Sperren 2. Liga A:

Hexenkessel SV: Majo no Takkyuubin (1)
Goaldies: Fährmann (1)

Sperren 2. Liga B:

SpVgg Kieselstein: Esel (1), Delfin (1), Ente (1)
FC Lurchschutzgebiet: Blindschleiche (2), Feuersalamander (1)
Titanic Players: Minotaur (1)

Warteliste

Die Warteliste ist leer.

Der Verein *Hexenkessel SV* wird von *Stan Dard* geleitet, der auch Spieler des GM-Angebots kaufen darf.

1. Liga 7. Spieltag

Agricola Team - VfL Chaos 2003 1 : 0

Torschützen: Zaun (74.) *** ---

Die Bauern wahren ihren Heimmimbus - aber nur mit viel Glück! Die Gäste hatten die richtige Taktik gefunden und somit etwas mehr vom Spiel. Beide Teams hatten Chancen für zwei Treffer, aber tatsächlich landete der Ball nur ein einziges Mal in einem der beiden Kästen.

3. FC Eiderstedt - American Soccer Club II 2 : 4

Torschützen: Long John (90.), Joe (42.) *** Plus (16., 35.), Klammer zu (48.)
Elfmertore: - *** 1

Was soll man dazu sagen? Nach enttäuschenden Trainingsleistungen im Vorfeld der Begegnung präsentierten sich die Gastgeber in einem desolaten Zustand und schenkten diese Begegnung trotz einer sieben Mal so hohen Siegwahrscheinlichkeit her. Genau umgekehrt wäre das Ergebnis normal gewesen, aber normal ist beim FC im Augenblick nicht viel.

Lokomotive Albany 1830 - Halifax Heroes 0 : 0

Im Schlagerspiel der beiden Titelfavoriten kam es zum klassischen Münzwurf um den zweiten Punkt, für den die Gäste alle Torchancen der Eisenbahner parieren mussten, was ihnen letztlich auch gelang. Mit dieser Punkteteilung bleiben beide Teams in Reichweite der Tabellenspitze, und am nächsten Spieltag darf das Agricola Team versuchen, seinen zweiten Tabellenplatz in Halifax zu verteidigen.

Steinbock Schilda - Kraichgau Rangers 4 : 3

Torschützen: Typ O'Dry (26., 29., 70.), C.M. Simple (48.) *** Petermann (61.), Kurt (82.), Anti-Kohle-Kai (68.)
Elfmertore: - (1 verschossen) *** -
Gelbe Karten: C.M. Simple, Redaxo *** Petermann

In einer offenen Feldschlacht rettete Schilda am Ende den Sieg gegen die klar stärkeren Gäste über die Zeit. Ohne ihren exzellenten Härteeinsatz wären die Steinböcke hier untergegangen, aber auch so fiel das Ergebnis noch genau falsch herum aus.

Ritter der Tafelrunde - Mangelsdorfer Mannen 5 : 2

Torschützen: Isolde (3., 9., 77.), Gareth (47.), Mordred (61.) *** Richie Cole (37., 52.)

Ob ich mal den Rechner neu booten sollte? Mangelsdorf hatte perfekt geraten und deutlich mehr als doppelt so viel Siegchance wie die Ritter, doch diese trafen allein in dieser Begegnung so oft wie in allen sechs vorherigen Spielen dieser Saison zusammen. Das Management der Tafelrunde wird dieses absurde Ergebnis aber zweifellos richtig einordnen können, und das Torverhältnis der Mannen bleibt trotzdem positiv.

FC Hollywood - PS Spielerei 0 : 2

Torschützen: --- *** Nakajima (10.), Force India (81.)

Und noch eine Würfelkatastrophe. Der Plan der Gäste war eigentlich gewesen, den Schauspielern nur eine einzige Torchance zu lassen, doch dann hätten die beiden Tore für die Autos gar nicht fallen können. Tatsächlich waren es nicht weniger als 19 Torchancen, von denen der FC keine einzige im Kasten der Gäste unterbringen konnte, während letztere ihrerseits weit über Schnitt trafen. Mit so viel Dusel bleibt die PS Spielerei natürlich vorne - und Hollywood schaut in die Röhre.

1. Liga 8.Spieltag

PS Spielerei - Ritter der Tafelrunde 4 : 1

Torschützen: Force India (56., 74.), Nakajima (50.), Buemi (41.) *** Uther Pendragon (76.)

Endlich gewinnt der Richtige - das ist das erste Spiel dieser Art heute! Die Autos fahren weiterhin an der Spitze des Feldes, die unbeweglichen Ritter wurden mühelos umkurvt und aus sicherer Entfernung mit Distanzschüssen eingedeckt. Erst nach dem 4:0 erlaubte man den Gästen wenigstens noch einen Ehrentreffer. Und die PS Spielerei schwimmt immer noch in Millionen von Kujambeln.

Mangelsdorfer Mannen - Steinbock Schilda 4 : 0

Torschützen: Herb Ellis (19., 32., 38.), Dimitris Pantelias (30.) *** ---

Auch hier ging alles mit rechten Dingen zu (das muss man heute ja schon extra dazu schreiben). Mangelsdorf war in allen Belangen überlegen, letztlich sogar beim Würfeln, aber darauf kam es bei 88% Siegwahrscheinlichkeit nun wirklich nicht an.

Kraichgau Rangers - FC Hollywood 6 : 0

Torschützen: Benz (48., 65.), Anti-Kohle-Kai (1., 29.), Petermann (32.), Kurt (22.) *** ---

So funktioniert Kraichgau, wenn der Würfel sich nicht quer stellt: Die selbst gar nicht mal schwachen Schauspieler wurden von den Rangers vermöbelt, dass ihnen Hören und Sehen verging. Von den 16 Torchancen der Gäste führte dagegen keine einzige zu etwas Zählbarem.

American Soccer Club II - Lokomotive Albany 1830 1 : 3

Torschützen: Plus (19.) *** K4 (10.), Die Bahn Hoert (42.), Altlast (57.)

Tja, so kann's gehen. Einerseits hatte ASCII die richtige Taktik erwischt, andererseits hatte ihr Manager unnötigerweise einen WP an die 3:1-Regel spendiert, was zwar numerisch betrachtet keinen Schaden anrichtete, aber die Moral seiner Spieler womöglich untergraben hat (beim Verb dieses letzten Teilsatzes werden Eisenbahner derzeit womöglich zusammenzucken ;-). Denn bei der Verhinderung gegnerischer Torchancen bot der Zeichensatz hier eine Leistung, die trotz leichter Feldüberlegenheit nicht zu einem Punktgewinn ausreichte. Damit fährt Albany seinem Gegner in der Ligatabelle locker davon.

Halifax Heroes - Agricola Team 5 : 2

Torschützen: Gygax (48., 50.), Fairfax (33.), Sanktaphrax (49.), Relax (26.) *** Töpferei (48.), Zaun (13.)

Für die ganz großen Aufgaben sind die Bauern noch nicht reif. Beim Meister ließen sie sich ohne spürbaren Widerstand vom Platz schießen, nachdem sie mit ihrer Taktik auf eine nur einstellige Siegwahrscheinlichkeit gekommen waren. Halifax kommt langsam in Schwung, und die Sperre für ihren Stareinkauf aus der vorherigen Runde ist nun auch abgessen: Jetzt geht's lo-hos!

VfL Chaos 2003 - 3. FC Eiderstedt 1 : 0

Torschützen: Vulkanasche (23.) *** ---

Man hört den Sand im Getriebe der Gäste förmlich knirschen. Die richtige Taktik war dank ihrer inkonsequenten Umsetzung für gerade mal 18% Siegchance gut, und der VfL machte letztendlich genau das eine Erwartungstor, das den FC mit nun bereits 7 Zählern Rückstand gegenüber Rang 8 am Ende der Tabelle festnagelt.

2. Liga A 7. Spieltag

Langenhagen Pigs - FC Südlich 2 : 4

Torschützen: Detlef Fransen (7., 54.) *** Held (21., 69.), Rodizio (52., 89.)

Langenhagen ließ ausgerechnet im Heimspiel unnötigerweise einen WP auf der Bank verschimmeln, und dies betrachteten die ebenfalls nicht ganz windschnittig aufgestellten Gäste als Einladung zum Scheibenschießen. In einer von beiden Seiten offensiv geführten Begegnung waren die Gäste deutlich überlegen, und beide Teams trafen im Rahmen der Erwartungen.

Lucky Losers - Managerclub United 0 : 0

Das ist keine adäquate Belohnung für die konsequente Taktik der Losers: Mehr als 50% Siegwahrscheinlichkeit sowohl vor als auch nach Härteeinsatz auf beiden Seiten (der in der Summe eher den chancenlosen Gästen half) hätten eigentlich für einen Heimsieg reichen sollen. Die Punkteteilung dürfte dem Managerclub mehr helfen als den Gastgebern, denn ein Auswärtspunkt ist für Vereine der unteren Tabellenregionen nichts Alltägliches.

Crossroads - Die Spekulanten 1 : 2

Torschützen: Talent 3 (2.) *** Jung (42., 70.)

Letzter Blick in den Mail-Eingangskorb - nein, kein Zug für Crossroads. Im Duell der beiden Tabellenschlusslichter führte der einzige echte NMR des Tages dank Space-Taste zu einer von den Gastgebern taktisch klar überlegen geführten Begegnung, deren Ergebnis am Ende genau verkehrt herum ausfiel. Aber wenn Stan Dard von der Oberpechmarie des Ligasystems totgewürfelt wird, dann finde ich das in Ordnung.

Hexenkessel SV - Reissdorfer Thekentornados 0 : 1

Torschützen: --- *** Hektor Pascal (73.)

Der eine Härtepunkt der Gäste sah zunächst kosmetisch aus, aber er brachte den Tornados eine zusätzliche Torchance. Und da es von diesen auf beiden Seiten nur sehr überschaubar viele gab, könnte dieses Detail am Ende den Ausschlag für einen glücklichen Auswärtssieg in einer fast ausgeglichenen Begegnung gegeben haben. Dieser wäre dann die Belohnung für die richtige Taktik der Gäste gewesen. Stan Dards Hexen warten als einziger Verein ihrer Liga weiter auf den ersten Heimsieg.

Goaldies - Viking Raiders 4 : 2

Torschützen: Rost (5., 57.), Grobelar (46.), Van der Zaar (41.) *** Thor (66.), Honi (45.)

Manager Rol forderte hier aufgrund der "Pokalironie" einen Sieg, und der wäre auch mehr als fällig gewesen: Die Wikinger waren hier nämlich auch mit der falschen Taktik noch überlegen. "Dank" des erneut ungnädigen Würfels reichte es aber schon wieder für nichts Zählbares, und die Minuszeichen der Raiders in der Glückswürfeltabelle werden fetter.

Heart of Scapa Flow - Kogge Hansa 5 : 2

Torschützen: Stanley Jordan (13., 56.), Chet Baker (89.), Bill Frisell (31.), McCoy Tyner (43.) *** Hinze (33., 72.)

Bei solchen Stärkeverhältnissen spielt die Taktik dann keine Rolle mehr. Das "richtige" Raten der Gäste brachte diesen gerade mal 10% Siegchance ein - Scapa Flow walzte einfach drüber und festigte seine Tabellenführung. Zum Glück hat der Härteeinsatz der Gäste wenigstens keinen Schaden angerichtet.

Dies & Das

Teamkader-Printouts per Mail versandt an *Crossroads*. Das kann jeder Manager jederzeit bei mir anfordern und wird dann jeweils nach Ende der Auswertung erledigt; an NMRler mit einer mir bekannten Mail-Adresse versende ich solche Übersichten automatisch. **Ausgenommen von diesem Service sind Vereine mit zwei gleichnamigen Spielern in ihrem Mannschaftskader.**

2. Liga A 8. Spieltag

Kogge Hansa - Goaldies 4 : 0

Torschützen: Hill (22.), Krabbe (61.), Hofbauer (85.), Hoffmann (75.) *** ---

Das war deutlich. Aber die Goaldies können auch nicht in jedem Spiel gut würfeln. Dank der perfekten Ausnutzung der 2:1-Regel waren die Gastgeber klar überlegen und ließen keinen Gegentreffer zu, obwohl die Gäste die Zahl ihrer Torchancen durch verstärkten Körpereinsatz immerhin um 150% gesteigert hatten.

Viking Raiders - Hexenkessel SV 2 : 1

Torschützen: Lokj (5.), Yggdrasil (15.) *** Dwarf (78.)

Na also, es geht doch. Stan Dard mauerte fröhlich ins Leere, und die Wikinger fuhren verdient den dritten Heimsieg in dieser Saison ein. Natürlich spielen auch die Hexen unter Wert, aber Stan Dard hat gerade eine volle Kriegskasse entdeckt...

Reissdorfer Thekentornados - Heart of Scapa Flow 1 : 1

Torschützen: Hektor Pascal (53.) *** Marc Johnson (41.)

Gelbe Karten: --- *** Petra Magoni, Stanley Jordan

Dieses Spitzenspiel der 2. Liga A erfüllte allerhöchste Ansprüche. Scapa Flow hatte im bisherigen Saisonverlauf erst eine einzige Gelbe Karte kassiert; hier kamen zwei weitere hinzu, denn die Gäste nahmen diesen Gegner bitterernst. Und Reissdorf hatte richtig geraten! Nur durch massiven Körpereinsatz konnten die Gäste die Begegnung ausgeglichen gestalten. Erfreulicherweise hielt sich auch der Zufallszahlengenerator zurück, sodass die begeisterten Zuschauer am Ende genau das Erwartungsergebnis bestaunen durften. Beide Teams bleiben auf den Aufstiegsrängen.

Managerclub United - Crossroads 3 : 0

Torschützen: Eberl (5., 63.), Talent 2 (57.) *** ---

Gelbe Karten: Ahlemeyer, Beinert *** ---

Bei mehr als 90% Siegwahrscheinlichkeit spielten die Manager mit dem von Stan Dard auch noch unglücklich eingestellten Gegner Katz und Maus - das Ergebnis hätte hier durchaus höher ausfallen können. Wenn man dann noch bedenkt, dass Crossroads voll investiert ist und der Managerclub in Geld schwimmt, kann einem um die Gäste Angst und Bange werden.

Die Spekulanten - Langenhagen Pigs 2 : 0

Torschützen: Caio (37.), Fenin (78.) *** ---

Schon die vorherige Begegnung hatte ich für die einseitigste dieses Spieltages gehalten, aber was die Spekulanten hier im Spiel 1 nach ihrem Torwartkauf präsentierten, war noch beeindruckender. Die Pigs wurden förmlich an die Wand gespielt und sind mit diesem Ergebnis noch sehr gut bedient. Die Hessen blasen zur Aufholjagd; auf einem Abstiegsrang stehen sie bereits nicht mehr.

FC Südlich - Lucky Losers 11 : 3

Torschützen: Lump (29., 31., 40., 72.), Esporao (6., 14., 86.), Morcilla (1., 57.), Zirndorfer (61.), Rodizio (84.)
*** Loser II (2., 67.), Loser III (87.)

So viel zum Thema "einseitige Begegnung". Die Losers hatten schon vor dieser Begegnung das schlechteste Torverhältnis ihrer Liga, aber hier fielen die Gäste wie ein Kartenhaus bei einem Erdbeben der Stärke 9 in sich zusammen. Da macht dann auch der Einsatz von Härte nicht mehr wirklich Sinn. Neuzugang Esporao bei den Südlichern zeigte in seinem ersten Einsatz mit drei Treffern eine ansprechende Leistung.

Dies & Das - 2. Liga A

Crossroads: NMR-Training auf *Captain Sobel* und *Sergeant Malarkey*.

2. Liga B 7. Spieltag

Galaktische Raumgilde - Titanic Players 1 : 1

Torschützen: Peace Keeper (59.) *** Minotaur (42.)

Fassungslose Blicke der Zuschauer auf die Ergebnistafel: Die Raumgilde hat nicht gewonnen? Dabei hatten die Gastgeber fast 90% Siegchance gegen einen in dieser Besetzung fast wehrlosen Gegner und hätten locker drei weitere Treffer erzielen müssen. Die Titanics dürfen diesen Auswärtspunkt als Geschenk mitnehmen; demnächst werden sie wieder in voller Kampfstärke auflaufen.

Die heiligen Flußpferde - FC Lurchschutzgebiet 0 : 0

Gelbe Karten: --- *** Blindschleiche

Eine großartige taktische Vorstellung der Lurche wurde zwar mit 4:0 Torchancen für die Gäste, nicht aber mit einem dann auch verdienten Auswärtssieg belohnt. Ganz im Gegenteil: Blindschleiche kassierte in ihrem sechsten Ligaspiel in dieser Saison bereits ihre fünfte (!) Gelbe Karte und muss nun weitere zwei Spiele aussetzen.

Grobitown Rangers - Profexa Vorwärts 4 : 3

Torschützen: Bravo (1., 79.), Lima (55., 74.) *** Riesenhuber (32., 84.), Hammerfest (40.)

Kurz vor Schluss schien die Angelegenheit noch mal kompliziert zu werden, aber die hoch überlegenen Rangers schaukelten die Begegnung letztlich doch sicher nach Hause. Mit der richtigen Taktik hatten die Gastgeber fast 80% Siegchance herausgespielt und ihre Chancen dann auch zu nutzen verstanden. Da half es den Römern auch nichts, 300% über Schnitt zu würfeln.

Sesamstraßen Kicker - Atletico Cheb FC 3 : 2

Torschützen: Rabbit (73.), Reblaus (67.), Robinson (80.) *** Bozena (70.), Patricia (48.)

Diese Begegnung wäre eine prima Gelegenheit für die Böhmen gewesen, sich kampflos zu ergeben und erst mal die Probleme im eigenen Kader aufzuarbeiten. Stattdessen versuchte Cheb, sich zu wehren, und schaffte es dabei, die eigene Siegchance durch den Einsatz von Härte immerhin zu verdoppeln. Trotzdem hätte die Sesamstraße hier immer noch ein Schützenfest feiern müssen, aber erst in der letzten halben Stunde setzte sich die überlegene Qualität der Gastgeber durch.

Blut-Rot Mannheim - SpVgg Kieselstein 8 : 1

Torschützen: Henriette Wagner (27., 33., 38., 60.), Hermann Heimerich (53., 89.), Anette Langendorf (76.), Alfred Schön (23.) *** Ratte (49.)

Elfmertore: - (1 verschossen) *** -

Rote Karten: --- *** Delfin (38.)

Eigentlich hatten die Zuschauer hier ein Spitzenspiel erwartet. Aber Leistung in der erhofften Dimension hatten die Kieselsteine auch vor dem Platzverweis schon nicht zu bieten, und danach wurde es natürlich auch nicht besser. Mannheim hatte zuvor fünf Tore in sechs Spielen erzielt und ballerte diesmal aus allen Rohren. So sieht ein Aufstiegs kandidat aus!

Brunswick Lions - Kallemänner 5 : 3

Torschützen: S.Besteck (79.), Z.Ment (90.), K. Ninchen (58.), C.Sar (62.) *** Karler Asten (88.), Karlgon (62.)

Elfmertore: 1 *** 1

Gelbe Karten: K. Ninchen *** ---

Erst im letzten Spielzug dieser Begegnung machte Z.Ment endgültig alles klar für den gar nicht mal unverdienten Sieg der Löwen gegen den bisherigen Tabellenführer. Dank der richtigen Taktik waren die Gastgeber knapp überlegen, und angesichts einer ziemlich niedrigen Remisbreite war das eigentlich gerechteste der drei möglichen Ergebnisse heute nicht im Angebot.

2. Liga B 8.Spieltag

Kallemänner - Blut-Rot Mannheim 1 : 1

Torschützen: Karlauer (88.) *** Fritz Cahn-Garnier (42.)

Erst kurz vor dem Abpfiff retten die Kallemänner in diesem hochinteressanten Spitzenspiel wenigstens noch einen Punkt. Dabei waren die Gastgeber taktisch besser eingestellt und dank der lautstarken Unterstützung durch ihre Fans sogar das bessere Team! Die Roten zeigten sich aber robust und blieben durch vereinzelt Konter stets gefährlich. Somit bleiben beide Vereine punktgleich an der Tabellenspitze.

SpVgg Kieselstein - Sesamstraßen Kicker 2 : 0

Torschützen: Bärlü (6.), Ratte (73.) *** ---

Gelbe Karten: Delfin, Ente, Schoof *** ---

Hier hätten die Kieselsteine gleich die nächste Abreibung verpasst bekommen können, denn im offenen Schlagabtausch hatten die Gäste satte 60% Siegchance, konnten aber keine einzige ihrer Torchancen verwandeln. Das Tor der Gastgeber war wie vernagelt, wodurch die Kicker den Sprung an die Tabellenspitze verpassten.

Atletico Cheb FC - Brunswick Lions 4 : 3

Torschützen: Bozena (50., 69.), Katja (12.), Anna-Lena (75.) *** K. Ninchen (80.), Z.Ment (67.), Petrov (40.)

Gelbe Karten: Katja, Marijola, Olga *** ---

Wenigstens ist das nicht auch noch schiefgegangen für Atletico, das in seinem geschwächten Zustand aber den Lions immer noch klar überlegen war und mit diesem hochverdienten Heimsieg auch in der Ligatabelle einen Punkt vor seinem heutigen Gegner bleibt. Brunswick ist mit großem Abstand der reichste Verein seiner Liga, aber Geld schießt nur dann Tore, wenn man es auf den Platz stellt.

FC Lurchschutzgebiet - Grobitown Rangers 1 : 1

Torschützen: Wechselkröte (30.) *** Lima (77.)

Gelbe Karten: Blindschleiche, Libellenlarve *** ---

Bei der Taktikwahl lagen die Lurche erneut goldrichtig, nur bei der Einschätzung der Stärke ihres Gegners hatten sie ordentlich daneben gegriffen. Grobitown lässt sich von einem solchen Mäuerchen nicht aufhalten und hatte anderthalb Mal so viel Siegchance wie die Gastgeber. Die Punkteteilung ist aber für beide Seiten ein akzeptables Ergebnis in dieser interessanten Begegnung.

Profexa Vorwärts - Galaktische Raumgilde 0 : 0

Die Raumgilde hatte durchaus konkrete Vorstellungen von ihrem Gegner, und das erhoffte Ergebnis war immerhin das Zweitwahrscheinlichste. Bei allerdings nur ganz wenigen Torchancen auf beiden Seiten ist eine torlose Punkteteilung jedoch das gerechteste und plausibelste Ergebnis, mit dem beide Vereine im Abstiegskampf etwas anfangen können sollten.

Titanic Players - Die heiligen Flußpferde 3 : 1

Torschützen: Colossus (83.), Warbear (85.), Dragon (56.) *** ---

Elfmertore: - *** 1

Gelbe Karten: Minotaur, Titan *** Edgar, Hipposamstag

Die Flußpferde legten den richtigen Einfärber auf den Tisch und beteten - das wahrscheinlichste Ergebnis wäre auch hier ein 0:0 gewesen. Was der Würfel dann aus den wenigen Torchancen machte, ist durchaus spektakulär zu nennen. Aber immerhin waren die Titanics besser gewesen als das, was die Gäste hatten aufhalten wollen.

GM-Angebot

Versteigerung

| | | |
|-----------------------|---------------------------|--------------------------------------|
| 1) Hope Solo | A III 9 >12 [1.5] (1) für | 2635 (2270) an Steinbock Schilda |
| 2) Majo no Takkyuubin | V II 13 (1) für | 2714 (2699) an Hexenkessel SV |
| 3) Warren Purdell | M II 3 [-0.5] für | 1412 (1404) an Profexa Vorwärts |
| 4) Alpha Zentaurie | F I 8 4*M für | 1376 (1360) an Galaktische Raimgilde |
| 5) Fährmann | F III 11 3*V (1) für | 1300 (1146) an Goaldies |
| 6) Edbauer | F II 9 [0.5] 2*S für | 1078 (998) an Managerclub United |
| 7) Privatforst | VMS nT 5 für | 1728 (1589) an Agricola Team |
| | | <u>12243</u> |

Neues Angebot

| | |
|---------------------------|-----------------|
| 1) T I 9 [9] | (NL-Wert: 1440) |
| 2) VMS V 11 >13 [0.5] (2) | (NL-Wert: 0) |
| 3) F V 12 3*M | (NL-Wert: 0) |
| 4) F III 10 [0] 2*V | (NL-Wert: 360) |
| 5) V IV 9 >12 [0.5] | (NL-Wert: 180) |
| 6) S I 9 | (NL-Wert: 720) |
| 7) F nT 6 4*S | (NL-Wert: 540) |

Steinbock Schilda leert im Kampf um den Klassenerhalt die Vereinskasse bis zur Neige: So viel hat in dieser Saison noch kein Spieler gekostet. Aber dieser billig trainierbare 12/10er-Ausputzer ist jeden Kujambel seines Kaufpreises wert, und sogar noch etwas mehr.

Doch schon Minuten später wird dieser Saisonrekord aus der Statistik gelöscht: **Stan Dard kauft den Starspieler der Runde!** Nachdem der Position-2-Spieler letztes Mal vergiftet war, gab es heute wieder die volle Dröhnung. Bei einem Kassenstand von 2364 kKj. durfte Stan Dard $80 + 2364/100 = 103,64\%$ des *USW*-Wertes bieten; sein Kreditlimit von 350 kKj. in Runde 4 begrenzte diesen Spielraum zwar bei Spieler Nr. 2 geringfügig, aber es reichte trotzdem. Hintermannschaft und Talente darf Stan Dard ja nicht kaufen (sonst hätte es auch für den Spieler Nr. 1 gereicht), aber den unkomplizierten 13er nimmt er mit Handkuss.

Die übrigen fünf Spieler sollten mal wieder fast genau gleich viel wert sein, trotz der gebotenen Vielfalt: Der schlappe Spielertrainer geht für erstaunlich viel Geld sinnvollerweise zu *Profexa Vorwärts* in die 2. Liga, wo er den sportlich durchhängenden Römerlein Nachhilfeunterricht erteilen soll. Die Alter-I-Nachrüstung mit 2 WP jungem Trainingspotential geht etwas überraschend ebenfalls in die 2. Liga B - die *Galaktische Raimgilde* mag junge Spieler. Den fertigen Altstar kauft wie so oft ein Verein mit wenig Substanz, nämlich die zuletzt wieder stark glücksbegünstigten *Goaldies*. Der lernwillige Alter-II-Spieler heuert als Schnäppchen der Runde beim *Managerclub United* an; einen Feldspieler so deutlich unter *USW*-Wert zu bekommen ist schon eine Rarität (zumal Stan Dard auch hier 103,64% geboten hätte, wenn er nicht bereits 'satt' gewesen wäre).

Zuguterletzt kam der Jugendwahn mit Schleifchen unter den Hammer, also das dreifachqualifizierte Trainingspotential in Höhe von 5 WP, welches *USW* angesichts der konfigurierten Trainingskosten erheblich niedriger bewertet als *UNITED / XY*. Dieser Spieler war heiß umkämpft und geht zum *Agricola Team*, einem Spitzenclub der 1. Liga und Achtelfinalist im Pokalwettbewerb, der einen solchen Spieler gerade prima brauchen kann. Etliche Interessenten für Spieler Nr. 7 hatten auf Spieler Nr. 4 kein (vierstelliges) Gebot abgegeben - 2 WP an Trainingspotential scheint diesen Bietern nicht zu reichen. Dabei ist das Thema in dieser Saison schon fast durch: Es kommen noch zwei 6er-Talente und sonst kaum mehr etwas. Wenn halt auch niemand Talente auf die Transferliste setzt...

Von den drei reichsten Vereinen des Ligasystems (*PS Spielerei*, *ASCII*, *Brunswick Lions*) hat diesmal wieder keiner einen Spieler gekauft. Noch sind drei Runden Zeit, die Kohle vor der Steuer zu retten; die Positionen 4-6 der Geld-Rangliste (*Steinbock Schilda*, *Managerclub United*, *Hexenkessel SV*) haben diese Aufgabe in der aktuellen Runde erledigt.

Transferliste

Versteigerung

In der vorherigen Runde war kein Spieler neu angeboten worden.

Neues Angebot

- 1) Von Atletico Cheb FC: Irina MS II 8 >10 0 DP NL-Wert: 528
- 2) Von Profexa Vorwärts: Ed O'Neill V III 4 >7 0 DP NL-Wert: 160

Ein guter Zeitpunkt für *Irina*, denn das neue GM-Angebot enthält keinen einzigen Alter-II-Spieler.

Die Lage

1. Liga: Oberglückskeks *PS Spielerei* hat nun bereits drei Punkte Vorsprung gegenüber seinem Verfolgertrio: EW-Tabellenführer *Halifax Heroes*, Talent-Einkäufer *Agricola Team* und Handelswertriese *Lokomotive Albany 1830*. Rundenbester sind allerdings die einen Zähler dahinter folgenden *Mangelsdorfer Mannen*.

Oberpechmarie 3. *FC Eiderstedt* verwürfelt bei seiner bisher besten Saisonleistung ein deutlich überlegen geführtes Heimspiel und bleibt mit einem einzigen Punkt am Tabellenende. Die übrigen Abstiegsandidaten liegen relativ dicht beisammen, wobei der rundenschwächste *Steinbock Schilda* diesmal mit dem Kauf eines potenziellen 12er-Ausputzers ein deutliches Zeichen setzt. Schlimm steht es um die *Ritter der Tafelrunde*, denen es auch im vierten Versuch nicht gelang, wenigstens einen Erwartungspunkt in einer Runde zu verdienen.

2. Liga A: *Heart of Scapa Flow* verteidigt seine Spitzenposition, wenngleich die *Reissdorfer Thekentornados* den Herzen im Spitzenspiel ein 1:1 abtrotzen können und nur einen Punkt dahinter auf Rang 2 stehen. Einen weiteren Zähler zurück folgt der klare Rundenbeste *FC Südlich*, der mit immerhin 15 Toren aus seinen beiden Spielen auftrumpft.

Im Tabellenkeller legen *Die Spekulanten* richtig los: 4:0 Punkte nach dem Torwartkauf, und ihre Minuszeichen bei der Glückswürferei sind sie auch los. Einer der beiden Erfolge war gegen den neuen Pechwürfler *Crossroads*, der mit dem einzigen NMR der Runde auf den letzten Platz abstürzt; nur einen Zähler besser steht der von Stan Dard betreute *Hexenkessel SV*, der allerdings einen spektakulären Coup auf dem Spielermarkt landet. Glückswürfler *Goaldies* liefert seine bisher schwächste Vorstellung ab, kauft sich aber einen überstarken Feldspieler. Rundenschwächster sind die *Langenhagen Pigs*, und dies schon zum zweiten Mal in dieser Saison.

2. Liga B: *Blut-Rot Mannheim* erobert die Tabellenführung, obwohl im Spitzenspiel Glückswürfler *Kallemänner* gegen sie ein 1:1 hält und nun punktgleich auf Rang 2 folgt. Dabei müssten würfelbereinigt eigentlich die Pechwürfler und Rundenbesten *Sesamstraßen Kicker* an der Spitze stehen, die mit allerdings nur zwei Zählern Rückstand im Mittelfeld der herumdümpeln. Einen Punkt mehr haben der Rundenschwächste *SpVgg. Kieselstein* sowie die *Titanic Players* auf ihrem Konto.

Zwischen Rang 7 und 8 klafft bereits eine Lücke von 3 Punkten, die dahinter stehenden Vereine sind jedoch nur zwei Punkte voneinander getrennt und stecken alle im Abstiegskampf. Die *Galaktische Raumgilde* hat sich immerhin eine Verstärkung gekauft und *Profexa Vorwärts* einen Trainer, während die *Heiligen Flußpferde* in dieser Saison bisher als einziger Verein ihrer Liga ausschließlich unterdurchschnittliche Leistungen abgeliefert haben und deshalb zu Recht wieder die Rote Laterne tragen.

Vier Vereine des Ligasystems bilden nach UNITED / XY-Handelswert die Spitzengruppe: *Lokomotive Albany 1830*, *PS Spielerei*, *Blut-Rot Mannheim* und *Halifax Heroes* haben mehr als 21 MKj vorzuweisen. Ebenfalls noch mehr als 20 MKj. sind es bei *ASCII*, *Grobitown Rangers* und *Sesamstraßen Kicker*, wobei Vereine mit viel Bargeld tendenziell überbewertet sind.

Unter den Top 12 (mit mindestens 18.2 MKj, immerhin 500 kKj. mehr als im Vorjahr) befinden sich diesmal nur sechs Erstligisten sowie zwei Vereine der 2. Liga A und vier Vereine der 2. Liga B. Auch der durchschnittliche Handelswert eines Vereins liegt mit 17.7 MKj. über dem Vorjahreswert (und zwar genau um den erhöhten Kassenstand der Vereine) und würde erneut für Rang 17 im Ligasystem ausreichen. Das Äquivalent für sportliche Erstligareife liegt im Moment bei 109 WP trocken auf dem Platz vor dem nächsten Training (zwei WP mehr als in der vorherigen Saison) - das erfüllen derzeit acht Erstligisten sowie je drei Teams beider Unterhäuser.

Bei den Hintermannschaften liegt die 1. Liga mit einem durchschnittlichen Kennwert von 36 (entspricht T8 + A9) diesmal nur knapp vor der 2. Liga B mit 37; weit zurück hängt die 2. Liga A mit 47 (entspricht etwa T8 + A6). Diesmal sogar nur drei Vereine des Ligasystems (nach 4, 5 und 5 in den Vorjahren) haben derzeit einen HIM-Kennwert von 20 (entspricht T10 + A10) oder besser, aber erschreckende zehn Vereine (nach 6 bzw. 2 in den Vorjahren) haben einen HIM-Kennwert von 50 (entspricht T4 + A10) oder schlechter. Das spürbare Nachlassen der Hintermannschaftsqualität im Ligasystem (der durchschnittliche Kennwert stieg von 35 auf 40, die Qualität sank also von T7 + A9 um volle 2 WP auf T6 + A9) ist eine überraschende Beobachtung angesichts des gleichzeitig gestiegenen Handelswertes aller Vereine; entsprechend viel kann derzeit eine gute Hintermannschaft bewirken.

1. Liga

| Platz | Verein | Heim | Auswärts | Diff | Tore | Punkte | DP | WP | Geld | Manager |
|-------|-------------------------|-------|----------|------|-------|--------|----|-----|------|-------------------|
| 1) | PS Spielerei | 4 0 0 | 2 1 1 | +25 | 27:2 | 13:3 | 18 | 4.5 | 3940 | T.Edbauer |
| 2) | Halifax Heroes | 2 2 0 | 1 2 1 | +10 | 15:5 | 10:6 | 24 | 3.5 | -580 | M.Schlumpberger |
| 3) | Agricola Team | 4 0 0 | 1 0 3 | +8 | 16:8 | 10:6 | 4 | 3 | 264 | M.Kopp |
| 4) | Lokomotive Albany 1830 | 2 2 0 | 2 0 2 | +4 | 12:8 | 10:6 | 12 | 4 | 951 | A.Reschke |
| 5) | Mangelsdorfer Mannen | 4 0 0 | 0 1 3 | +6 | 15:9 | 9:7 | 0 | 3.5 | 679 | R.Gunst |
| 6) | VfL Chaos 2003 | 2 1 1 | 2 0 2 | +2 | 10:8 | 9:7 | 76 | 3 | 1696 | C.Neumann |
| 7) | Kraichgau Rangers | 4 0 0 | 0 0 4 | +3 | 13:10 | 8:8 | 28 | 3 | 586 | T.Schreckenberger |
| 8) | American Soccer Club II | 2 0 2 | 1 2 1 | -2 | 10:12 | 8:8 | 10 | 3 | 3252 | L.Kautzsch |
| 9) | Steinbock Schilda | 1 2 1 | 1 1 2 | -20 | 10:30 | 7:9 | 18 | 3.5 | 233 | J.Haack |
| 10) | FC Hollywood | 2 1 1 | 0 1 3 | -8 | 7:15 | 6:10 | 38 | 2.5 | 1442 | T.Gebhard |
| 11) | Ritter der Tafelrunde | 2 1 1 | 0 0 4 | -10 | 11:21 | 5:11 | 4 | 3.5 | 538 | L.Grossmann |
| 12) | 3. FC Eiderstedt | 0 0 4 | 0 1 3 | -18 | 3:21 | 1:15 | 12 | 2.5 | 1704 | M.Ahlemeyer |

2. Liga A

| Platz | Verein | Heim | Auswärts | Diff | Tore | Punkte | DP | WP | Geld | Manager |
|-------|----------------------------|-------|----------|------|-------|--------|----|-----|------|---------------|
| 1) | Heart of Scapa Flow | 3 1 0 | 2 2 0 | +14 | 23:9 | 13:3 | 12 | 3.5 | -121 | V.Bongartz |
| 2) | Reissdorfer Thekentornados | 3 1 0 | 2 1 1 | +6 | 15:9 | 12:4 | 12 | 4 | 1017 | G.Dehermer |
| 3) | FC Südlich | 4 0 0 | 1 1 2 | +15 | 28:13 | 11:5 | 0 | 4.5 | 374 | S.Bauer |
| 4) | Kogge Hansa | 3 1 0 | 1 0 3 | +1 | 14:13 | 9:7 | 0 | 3.5 | 549 | T.Bremer |
| 5) | Goaldies | 3 1 0 | 1 0 3 | -3 | 10:13 | 9:7 | 44 | 3 | -333 | M.Frenzel |
| 6) | Managerclub United | 3 0 1 | 0 2 2 | +5 | 12:7 | 8:8 | 52 | 4 | 1668 | T.Walk |
| 7) | Viking Raiders | 3 0 1 | 0 1 3 | 0 | 16:16 | 7:9 | 4 | 3 | 866 | R.Schediwy |
| 8) | Langenhagen Pigs | 2 0 2 | 1 0 3 | -5 | 16:21 | 6:10 | 20 | 2.5 | 1343 | S.Reitstetter |
| 9) | Die Spekulanten | 2 0 2 | 1 0 3 | -5 | 11:16 | 6:10 | 0 | 4 | 1040 | T.Lauterbach |
| 10) | Lucky Losers | 2 1 1 | 0 1 3 | -21 | 11:32 | 6:10 | 20 | 2.5 | 2216 | H.Trautwein |
| 11) | Hexenkessel SV | 0 3 1 | 1 0 3 | -3 | 4:7 | 5:11 | 24 | 2 | -285 | (Stan Dard) |
| 12) | Crossroads | 2 0 2 | 0 0 4 | -4 | 14:18 | 4:12 | 26 | 2 | 552 | J.Müller |

2. Liga B

| Platz | Verein | Heim | Auswärts | Diff | Tore | Punkte | DP | WP | Geld | Manager |
|-------|-------------------------|-------|----------|------|-------|--------|----|-----|------|----------------|
| 1) | Blut-Rot Mannheim | 2 2 0 | 2 1 1 | +10 | 14:4 | 11:5 | 20 | 4 | 1230 | M.Hellige |
| 2) | Kallemänner | 2 2 0 | 2 1 1 | +5 | 14:9 | 11:5 | 12 | 3 | 808 | K.-H.Peuckmann |
| 3) | Titanic Players | 3 0 1 | 1 2 1 | +2 | 13:11 | 10:6 | 34 | 3.5 | 1357 | H.Springer |
| 4) | SpVgg Kieselstein | 3 1 0 | 1 1 2 | +1 | 12:11 | 10:6 | 52 | 3 | 1486 | P.Drexler |
| 5) | Grobitown Rangers | 3 0 1 | 1 1 2 | +5 | 20:15 | 9:7 | 0 | 3.5 | 828 | D.Kamlah |
| 6) | Sesamstraßen Kicker | 2 2 0 | 1 1 2 | -1 | 12:13 | 9:7 | 0 | 3.5 | 1801 | H.Girke |
| 7) | FC Lurchschutzgebiet | 3 1 0 | 0 2 2 | -2 | 11:13 | 9:7 | 76 | 3.5 | 254 | S.Kommer |
| 8) | Atletico Cheb FC | 2 1 1 | 0 1 3 | -2 | 12:14 | 6:10 | 28 | 3 | -328 | Ch.Wetzstein |
| 9) | Galaktische Raimgilde | 2 1 1 | 0 1 3 | -2 | 11:13 | 6:10 | 4 | 3 | -699 | M.Seidel |
| 10) | Profexa Vorwärts | 1 1 2 | 1 1 2 | -2 | 6:8 | 6:10 | 0 | 2.5 | -786 | B.Lickes |
| 11) | Brunswick Lions | 2 1 1 | 0 0 4 | -6 | 17:23 | 5:11 | 4 | 3 | 3094 | S.Wöllner |
| 12) | Die heiligen Flußpferde | 1 1 2 | 0 1 3 | -8 | 5:13 | 4:12 | 12 | 3 | 1250 | L.Pfeiffer |

| 1. Liga | | 2. Liga A | | 2. Liga B | |
|--------------------|-------------------------|-----------------|-----------------------|---------------------|----------------------|
| 14 Buemi | (PS Spielerei) | 8 Yggdrasil | (Viking Raiders) | 7 Lima | (Grobitown Rangers) |
| 5 Typ O'Dry | (Steinbock Schilda) | 7 Talent 2 | (Crossroads) | 6 Peace Keeper | (Galakt. Raimgilde) |
| 5 Relax | (Halifax Heroes) | 6 Hektor Pascal | (Reissdorfer TT) | 6 Henriette Wagner | (Blut-Rot Mannheim) |
| 4 Zaun | (Agricola Team) | 6 Talent 2 | (Managerclub United) | 5 Karler Asten | (Kallemänner) |
| 4 Korbflechtere | (Agricola Team) | 6 Held | (FC Südlich) | 5 Bravo | (Grobitown Rangers) |
| 4 Anti-Kohle-Kai | (Kraichgau Rangers) | 5 Zirndorfer | (FC Südlich) | 5 Z.Ment | (Brunswick Lions) |
| 4 Seelax | (Halifax Heroes) | 5 Lump | (FC Südlich) | 5 K. Ninchen | (Brunswick Lions) |
| 4 Isolde | (Ritter der Tafelrunde) | 5 Chet Baker | (Heart of Scapa Flow) | 4 Bärli | (SpVgg. Kieselstein) |
| 4 Erwartungspunkte | (VfL Chaos 2003) | 4 Talent 1 | (Lucky Losers) | 4 Wechselkröte | (Lurchschutzgebiet) |
| 4 PKW-Maut | (VfL Chaos 2003) | 4 Talent 1 | (Crossroads) | 4 Hermann Heimerich | (Blut-Rot Mannheim) |